

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Sankt Marein bei Graz

19. Ausgabe - 07/2024



Volksschule Krumegg – Schulhof



 familienfreundliche Gemeinde

Aus der Gemeinde	ab 2
Bildung, Kinder, Jugend	ab 14
Einsatzorganisationen	ab 36
Kunst & Kultur	ab 44
Natur & Umwelt	ab 55
Sport	ab 60
Vereinswesen	ab 69
Gesundheit & Soziales	ab 78
Standesamt, Ehrungen, Auszeichnungen	ab 82



Lilienbad



# Bürgermeisterbrief



## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Im Jahre 1224 wurde St. Marein am Pickelbach erstmals in einer Urkunde erwähnt, in welcher ein Grundstückstauschgeschäft am 3. September dieses Jahres beschrieben wird. Seit mehr als drei Jahren arbeitet Dr. Bernhard

Reismann an der historischen Dokumentation unserer Gemeinde. Durch das aus der Bevölkerung zur Verfügung gestellte Fotomaterial und die Expertise von Dr. Reismann entsteht ein mindestens zweibändiges Werk. Zurzeit wird durch Mag. Christopher Schaffer die grafische Umsetzung durchgeführt. Die Präsentation dieser ersten **Gemeindechronik** wird am 18. Oktober 2024 in unserer Veranstaltungshalle PII stattfinden, zu der ich jetzt schon herzlich einladen darf.

Bei den immer größer werdenden digitalen Datenmengen, mit denen wir im Alltag arbeiten, muss auch die entsprechende Infrastruktur dazu ausgebaut werden. Im Spätherbst des vorigen Jahres durfte ich berichten, dass der **Breitbandausbau** des Marktes St. Marein bei Graz für das Jahr 2024 mit der SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H) fixiert werden konnte. Die Planung ist bereits in Arbeit und in der zweiten Jahreshälfte soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Ziel ist es, in absehbarer Zeit das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaser versorgen zu können, daher geht der Ausbau Schritt für Schritt voran. Das nächste Teilausbaugebiet umfasst den Ortskern Krumegg, Holzmannsdorf, Holzmannsdorfberg und Mareinberg. Hier haben wieder ca. 235 Haushalte die Möglichkeit, durch Glasfaser zu schnellem Internet zu kommen. Die notwendige 40%- Anmeldequote wurde in allen Ausbaugebieten erreicht und die Planungsarbeiten sind in vollem Gange.

Zwei wesentliche Punkte aus dem **Bürgerbeteiligungsprozess** sind das Thema Verkehr und die Entwicklung des Pfarrhofes für eine neue Nutzung. Mit Herrn DI Rauer und der Arbeitsgruppe Verkehr haben wir eine Bestandsaufnahme jener Verkehrsbereiche vorgenommen, die verbessert werden können und sollen. Ganz speziell wurden für den Markt Planungsvorschläge im Bereich der Bushaltestelle vor der Schule ausgearbeitet, um hier die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu verbessern. Diese Vorschläge werden mit den zuständigen Stellen, wie der Baubezirksleitung und dem Verbund in Abstimmung gebracht.

Beim **Pfarrhofprojekt** wurde Herr DI Christian Meier beauftragt, ein Nachnutzungskonzept auf Basis der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses zu erstellen.

Laut den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprozesses und der Projektentwicklung soll im Pfarrhof Platz für die Marktmusikkapelle, die Musikschule, die Pfarrkanzlei und für mehrere multifunktionale Räume, die eine vielseitige Verwendung zulassen, geschaffen werden. Das erste Konzept wurde erstellt und mit den Beteiligten und der Pfarre ausführlich diskutiert und weiterentwickelt. Die gemeinsamen Bestrebungen sind es, dem Pfarrhof eine neue Verwendung und Identität zu geben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich in der nächsten Gemeindezeitung über den Abschluss der Gespräche und die bevorstehende Umsetzung des Projektes berichten kann.

Es gibt sie noch, aber nicht mehr lange in der bisherigen Funktion - die **Telefonzellen**. In unserer Gemeinde stehen noch zwei solcher Telefonzellen, eine in Krumegg und eine in St. Marein. Die Telekom Austria überlässt uns diese Telefonzellen und wir werden sie zu kleinen Büchereien umfunktionieren. Der Standort am Dorfplatz in Krumegg wird der gleiche bleiben, in St. Marein werden wir sie vor die Schule versetzen. Nach einer optischen Veränderung wird man die neue Funktion eindeutig erkennen. Ein schönes und nachhaltiges Projekt, das von hoffentlich vielen Bücherwürmern genutzt wird.

Wandern, Gehen, Laufen sind gesund und voll im Trend. Wir arbeiten derzeit an einem **Wanderwegnetz**, das Konzept für diese Wege ist bereits fertiggestellt. Es soll rund um die Wohngebiete in Krumegg, St. Marein und Petersdorf Wegnetze für die tägliche Bewegungseinheit geben. Für längere Touren sollen wiederum diese Wegnetze untereinander verbunden werden. Wir werden versuchen, besondere Aussichtspunkte sowie Labestationen einzubinden. In der nächsten Zeit werden wir mit den Grundeigentümern Kontakt aufnehmen, um über eine sogenannte Wegfreigabe zu informieren. Diese Wegfreigabeerklärung beinhaltet eine Haftpflichtversicherung für den Wegerhalter und Grundeigentümer, um ihn von jeglichen Haftungen zu entbinden. Wir freuen uns auch über Unterstützung und Ideen für die Wanderwege aus der Bevölkerung.

Anlässlich der teilweise heftigen **Unwetterereignisse**, die es in diesem Sommer bereits gegeben hat, bedanke ich mich bei den Feuerwehren und ihren tatkräftigen Frauen und Männern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ihr seid die Stütze der Bevölkerung bei solchen Katastrophenergebnissen, vielen Dank!

**Robocup Vizestaatsmeister MS St. Marein, Umweltzeichen Kindergarten Krumegg, Zertifizierung zur Familienfreundlichen und Kinderfreundlichen Gemeinde.** In einem Satz viele Auszeichnungen und Leistungen unserer Bildungseinrichtungen bzw. der Gemeinde. Dass die Schülerinnen und Schüler der MS St. Marein im Bereich Robocup mit der österreichischen Spitze



Überreichung des Zertifikats „Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde 2023-2026“ durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien

mithalten können, haben sie schon mehrfach bewiesen. Bei den RoboCup Junior Austrian Open erzielten Michael Nöst, Dominik Korb und David Krispel den zweiten Platz. Johanna Moschner und Tanja Reißner belegten den hervorragenden dritten Platz. Ich gratuliere der MS St. Marein zur hervorragenden Vorbereitung und den erfolgreichen Teams sehr herzlich!

Das **Umweltzeichen**, eine Zertifizierung des Klimaschutzministeriums, war für das Team des **Kindergartens Krumegg** ein gehöriger Aufwand an Dokumentationsarbeit, aber ein besonderes Zeichen für die nachhaltige Arbeit mit den Kindern und im Team. Das Kinderteam durfte am 7. Mai 2024 die Zertifizierungsurkunde im Klimaschutzministerium von BM Martin Polaschek entgegennehmen. Ich bedanke mich für das Engagement des Teams und gratuliere sehr herzlich zu dieser Leistung!

Begleitet von der Landentwicklung Steiermark wurde die **Zertifizierung zur Familienfreundlichen und Kinderfreundlichen Gemeinde** erarbeitet und zwölf weiterführende Maßnahmen wurden im Gemeinderat beschlossen. Bei einem schönen Festakt wurde uns die Zertifizierungsurkunde von BM Susanne Raab überreicht.



Diese Auszeichnungen und Leistungen zeugen von einem nachhaltigen Engagement in unserer Gemeinde, vielen Dank dafür!

*Ich wünsche Ihnen/Euch schöne und erholsame Ferien, einen schönen Sommer und genießen Sie/genießt den Urlaub!*

Ihr/Euer Bürgermeister

*Franz Knauhs*  
Franz Knauhs



TEL. 0664 / 44 28 912, w.madl@aon.at

Textilien für  
Vereine und  
Firmen inkl.  
Druck oder  
Stick.

# Personalveränderungen im Gemeindeamt

## Personalveränderungen in der Kinderkrippe St. Marein bei Graz

### Kerstin Milchberger

Frau Kerstin Milchberger, unsere Kinderbetreuerin in der Kinderkrippe und im Kindergarten St. Marein, hat aufgrund ihres Ortswechsels ihr Dienstverhältnis mit der Marktgemeinde St. Marein bei Graz einvernehmlich mit Ende Juni 2024 beendet. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz bei der Arbeit mit unseren Kleinsten und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!



Kerstin Milchberger

### Stefanie Pöllitsch

Aufgrund eines akuten personellen Engpasses im Frühjahr 2024, hat sich unsere ehemalige Kindergartenpädagogin Frau Stefanie Pöllitsch ganz spontan bereit erklärt, in der Kinderkrippe einzuspringen und das Team zu viele Wochen zu unterstützen. Frau Pöllitsch war in dieser Zeit eine große Stütze und dafür sagen wir ein herzliches Danke!



Stefanie Pöllitsch

## Personalveränderungen im Kindergarten St. Marein bei Graz

### Nadine Pankarter

Unsere Kinderbetreuerin Frau Nadine Pankarter erwartet ein Baby und hat sich daher in die Karenz verabschiedet. Wir wünschen ihr von Herzen viel Gesundheit und alles Gute für die bevorstehende Geburt!



Nadine Pankarter

## Personalveränderung im Außendienst

### Engelbert Thiebet

Für das Lilienbad konnte für die Badesaison 2024 zur Unterstützung unseres Teams, wie schon im Vorjahr, Herr Engelbert Thiebet als Bademeister angestellt werden. Wir wünschen auch in dieser Saison viel Freude bei der Arbeit in unserem Lilienbad und einen schönen Sommer 2024!

## Personalveränderung im Kindergarten Krumegg

### Karin Fladerer

Im Kindergarten Krumegg konnten wir nach längerer Suche im Jänner 2024 auch die freie Stelle einer Reinigungskraft mit Frau Karin Fladerer aus Trausdorf erfolgreich nachbesetzen. Frau Fladerer hat sich schnell eingearbeitet und wir wünschen ihr weiterhin viel Freude im Team der Gemeinde!



Karin Fladerer

## Wir gratulieren sehr herzlich zum Baby!

### Julia Mühlberger

Unsere Kindergartenpädagogin Frau Julia Mühlberger und ihr Lebensgefährte Sebastian sind Eltern geworden. Ihr Sohn Toni erblickte Ende Jänner 2024 das Licht der Welt und macht seinen Eltern sehr große Freude. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie das Allerbeste!



Herzlich Willkommen Toni Mühlberger

## Öffnungszeiten POST-PARTNER und MARKTGEMEINDEAMT St. Marein bei Graz

Öffnungszeiten Post-Partner:		Annahmeschluss Brief/Paket (für den Versand am selben Tag):	Öffnungszeiten Marktgemeindeamt:
Montag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Mittwoch:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Freitag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00



# Erfolgreiche Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade

Am 27.02.2024 machte die Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Seiersberg Station. Die 3a und 3b der VS St. Marein bei Graz nahmen am Sicherheitsbewerb des Zivilschutzverbandes mit Wissensfragen, Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, Spielen für Lebensretter und Löschen mit der Kübelspritze teil. Unsere Schüler:innen traten hervorragend vorbereitet bei den Spielen der Safety-Tour an und belegten die hervorragenden Plätze sechs und zehn.

Bürgermeister Franz Knauhs gratulierte den Teams sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen. Zivilschutz ist Ehrensachen und kann nicht früh genug gelernt und geübt werden, die jungen Expert:innen zeigen es uns vor.



Erfolgreiche Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade der 3b

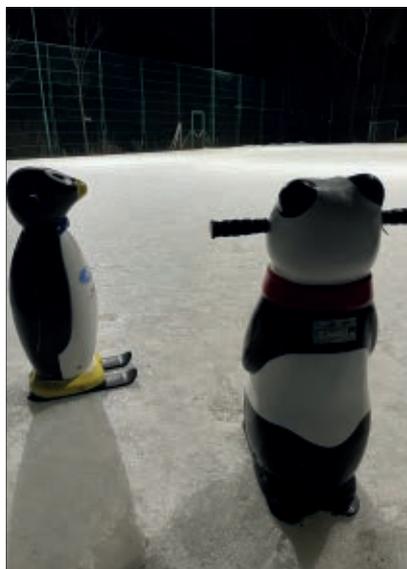


Erfolgreiche Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade der 3a



## „Ab zum Eislaufen“ ...

... hieß es dank der tiefen Temperaturen, der Experten und der fleißigen Hände, welche die Eisflächen des ESV Eisblume Prüfung, des ESV Petersdorf II und des Fvv2.0 Teiches zur Verfügung stellten. Im zweiten Versuch gelang es, den Tennisplatz im Freizeitzentrum in St. Marein zum Eislaufplatz umzugestalten und eine perfekte Eisfläche zum Laufen anzubieten. Vielen Dank an jene fleißigen Helfer, die sich beim „Eismachen“ engagierten und so für ein eisiges Vergnügen sorgten.



## Betriebsvorstellung

# kerSkin Natural Beauty Skin

Kohldorf 78, 8323 St. Marein bei Graz  
[www.kerstin-sugaring.at](http://www.kerstin-sugaring.at)

Ich biete Sugaring (Haarentfernung mittels Zucker) an.

### SUGARING

**PANDHY'S™** Sugaring ist derzeit die effektivste, hautfreundlichste und zugleich gesündeste Methode der Haarentfernung!

Dabei gehen die Möglichkeiten des Sugaring aber weit über die Epilation hinaus und reichen von der wirkungsvollen Verbesserung des Hautbildes bis zur Tiefenmassage und Cellulite-Behandlung. Und weil Zucker ein körpereigener Stoff mit desinfizierenden und regenerierenden Eigenschaften ist, sind meine Zucker-Anwendungen auch für Allergiker und sehr empfindliche Hauttypen bestens geeignet.

Die Zuckerpasten bestehen nur aus Glucose, Fructose und Wasser. Sie sind zitronenfrei, ohne Farb-, Duft- und Zusatzstoffe und sind dadurch hypoallergen.

#### Was Sie vor Ihrem 1. Termin wissen sollten!

##### Sie kommen:

- mit 3-5mm Haarlänge
- mit gepeelter, nicht eingecremter Haut
- ohne Sonnenbrand oder offene Stellen

##### Sie gehen:

- 24h Stunden nicht in die Sonne, ins Solarium
- betreiben keinen Sport oder Training



#### Universell

Die Haut wird mit der Depilation gleichzeitig gereinigt, gepeelt, massiert, ernährt. SUGARING ist das stärkste natürliche AntiAging-Verfahren, das von innen passiert.

#### Schmerzarm

Das Material klebt nicht auf der Haut, sondern haftet in den Haarlamellen - abgebrochene Haare können ausgeschlossen werden.

#### Effektiv

Es entfernt schonend und wirksam ganz kurze, sogar unter der Haut eingewachsene Haare in ihre natürliche Wuchsrichtung.

#### Die Produkte die ich verwende und anbiete:

- PANDHY'S™ stellt Produkte her, die Problemlöser in der Hautkosmetik sind.
- Neue Reinigungstexturen, Blütenhydrolate die gründlich und hautschonend wirken.
- Vegane enzymatische Produkte putzen Poren aus, multifunktionelle Lotionen und Cremen pflegen Körper, Gesicht und Haare.
- Alle Produkte sind unter- und miteinander kombinierbar und decken alle Pflegebedürfnisse der Haut ab.



# Betriebsvorstellung

## Holzbau Rebernik Krumegg 56, 8323 St. Marein b. Graz office@holzbau-rebernik.at, 0660 99 15 308



Wolfgang Rebernik



Mitarbeiter Jakob

Mein Name ist Wolfgang Rebernik. Ich begann 2008 meine Lehre zum Zimmerer und durfte nach kurzer Lehrzeit schon eigene Baustellen abwickeln. Durch mein starkes Interesse am Holzbau wollte ich immer schon alles genau wissen, wie was funktioniert. Nach meiner Lehre besuchte ich die 3-jährige Polierschule. Gleich danach im Jahr 2015 begann ich mit dem Holzbaumeisterkurs in Übelbach bei Graz.

Wir sind ein junger, motivierter 2 Mannbetrieb. Bei größeren Projekten arbeiten wir durch unser gutes Netzwerk mit anderen Zimmereien zusammen.



Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Bauherr selbst mit-helfen kann.

### Unsere Leistungen beziehen sich auf den gesamten Holzbau:

- Konstruktive Planung mit 3d Ansichten
- Statik
- Sanierungen jeglicher Holzkonstruktionen
- Neubau von Holzhäusern, Massivhäusern, Blockhäusern
- Dachgauben
- Dachflächenfenster Einbau bzw. Tausch
- Terrassenböden in Holz, WPC, MPC
- Überdachte Abstellplätze, Carports
- Innenausbau mit Dampfbremse und Streulattung
- Zellulosedämmungen
- Holzverkauf
- Landwirtschaftliche bauten
- Fassaden in Holz, Maxplatten und Eternitplatten

## ib-sattinger e.U. Tirschenberg 75a, 8323 St. Marein bei Graz office@ib-sattinger.at, 0664 7325 1850

### Kurzvorstellung **ib-sattinger e.U.**

Paul Sattinger arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater im Rahmen eines Ingenieurbüros für Elektrotechnik. Seine Schwerpunkte sind Tunnel- und Verkehrsingenieurwesen, Verkehrsmanagement und IT/OT-Security. Zusätzlich übt sein Unternehmen, die ib-sattinger, das Gewerbe Elektrotechnik aus. Vor seiner Selbstständigkeit war Paul als leitender Angestellter tätig, zuletzt als Bereichsleiter für die gesamte Projektabwicklung und gewerberechlicher Geschäftsführer in einem steirischen Softwareunternehmen.

#### Kontakt

DI (FH) Paul Sattinger  
Tirschenberg 75a  
8323 St. Marein bei Graz  
office@ib-sattinger.at  
0043 664 7325 1850



# 10-Jahre Firmenjubiläum

## Daniela Wohlmuth Friseurin / Stylistin, St. Marein bei Graz 0664 / 63 22 040

Hallo!

Ich bin Daniela Wohlmuth und seit 01.03.2013 unter „Haarschneidig on Tour“ als mobile Friseurin/Stylistin unterwegs.

Mit 21 Jahren habe ich mich dazu entschieden die Unternehmerhochschule berufsbegleitend zu absolvieren, um anschließend die Prüfungen für das Friseurgewerbe abzulegen. Irgendwie wusste ich schon immer, dass ich selbstständig sein möchte, um mein eigenes Konzept an den Kunden zu bringen. Ich habe allerdings nicht sofort das Richtige gefunden und bin viele Jahre in Graz und Umgebung als Friseurin in mehreren Salons tätig gewesen und habe Erfahrung sowie Fortbildungen gesammelt.

Mit 30 war ich mir dann sicher, wie und wo meine Reise beruflich weiter gehen soll, so gründete ich meinen Mobilen Salon „Haarschneidig on Tour“. Seitdem bringe ich den Salon zum Kunden. In meinem Auto ist Alles!! vorhanden, dass es braucht, um professionell vor Ort Arbeiten zu können.



**Meine Kunden sind zwischen 0 und 100 Jahre alt**

**Ich biete** alle klassischen Dienstleistungen an wie z.B.: Farbe, Strähnen, Dauerwelle, waschen-schneiden-föhnen, Haarschnitte, Bart Service, Hochsteckfrisuren uvm.

**Zusätzlich** biete ich Haarverlängerungen/Verdichtungen, Kopfmassagen, Make-up, neueste Farbtechniken, sowie Farbkorrekturen, Beratung und den passenden Produktverkauf dazu.

Ich bilde mich regelmäßig weiter, um am neuesten Trend so schonend und effektiv wie möglich zu arbeiten.

**Solltest du Fragen haben oder einen Termin vereinbaren wollen:  
Bitte von Mo. – Fr.  
von 9 – 20 Uhr anrufen,  
0664/ 63 22 040**

Daniela Wohlmuth  
Friseurin/Stylistin, St. Marein bei Graz



## Rechtsberatung

Notariat Lohberger

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat mit Notar substitutin Mag. Stefanie Winkler, jeweils in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr, im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, eine kostenlose Rechtsberatung statt.

Anmeldungen werden im Marktgemeindeamt gerne unter 03119/22 27 entgegengenommen.

## Bausprechttag mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer

Unser Sachverständiger erteilt Auskünfte zu rechtlichen Baufragen und zur Bauordnung sowie zu bautechnischen Fragen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz.

Um telefonische Voranmeldung unter 03119/22 27 wird gebeten.

Die einzelnen Termine werden jeweils auch im Veranstaltungskalender bekanntgegeben.



## Bewegung im Schulhof der VS Krumegg

Zu einem intensiven Schul- und Lernbetrieb gehört der notwendige Ausgleich durch Bewegung, z.B. in der Pause. Noch vor Weihnachten konnte ein Wunsch der Schüler:innen, Pädagoginnen und der Nachmittagsbetreuerinnen umgesetzt werden. Es wurde der Schulhof und Sportplatz der VS Krumegg mit der Er-

richtung von Spiel- und Bewegungsgeräten um ein reichhaltiges Angebot erweitert. Durch die Spiel- und Klettergeräte der Firma Enorm gibt es jetzt eine noch bewegtere Pausengestaltung. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß mit den neuen Möglichkeiten!



## Abfallprojekt des Abfallwirtschaftsverbandes „Konsum & Abfall“

Am 13. und 14.05.2024 führte der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV) in der Volksschule St. Marein bei Graz ein Abfallprojekt zum Schwerpunkt „Konsum & Abfall“ durch, an dem alle Klassen teilgenommen haben.

Im Workshop lernten die Schüler:innen, wie sie ihren Konsum und ihren Abfall nachhaltiger gestalten können. Sie erfuhren, dass Verpackungen keine Abfälle sind, sondern wertvolle Res-

ourcen, die recycelt werden können, wenn sie richtig getrennt werden. Sie lernten auch, wie sie Abfall vermeiden, Geld sparen und die Umwelt schonen können, indem sie einige ihrer Gewohnheiten ändern. Das Projekt „Konsum und Abfall“ hat eindrucksvoll vermittelt, wie essenziell es ist, junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit zu gewinnen und ihr Bewusstsein dafür zu sensibilisieren.



# „Blühende und Summende“ Paradiese vor der Haustür

## – auch die Marktgemeinde „St. Marein bei Graz“ ist Partner der Aktion Wildblumen!

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

### Wildblumenwiesen leisten viel!

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.

Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit

und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.



### Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!

„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch die Marktgemeinde „St. Marein bei Graz“ unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blüten&Summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





# Klima- und Energiemodellregion – Energie-Erlebnisregion Hügelland

## GREEN JOBS – DEINE CHANCE IN DER REGION!



Unter dem Motto „**GREEN JOBS – DEINE CHANCE IN DER REGION!**“ lud die KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und deren Bürgermeister, in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark, vertreten durch Landesinnungsgeschäftsführer Mag. Johannes Weiß MSc., zu Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler:innen der 4 Mittelschulstandorte (MS & ORG Laßnitzhöhe, de La Tour Schulen Hügelland Vasoldsberg, MS St. Margarethen/Raab u. MS St. Marein/Graz) im Hügelland ein. Steirische Branchenvertreter (Abbildung 1) präsentierten aus erster Hand die Berufsbilder und die vielfältigen Aufgabenbereiche sowie Karriere- und Zukunftschancen im Bereich erneuerbare Energie & Technik in folgenden Branchen:

- **Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker**
- **Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker**
- **Rauchfangkehrer**
- **Hafner & Fliesenleger**

Nach ausführlicher theoretischer Information folgten Exkursionen. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um die dargestellten Berufsbilder „begreifbar“ zu machen. Die ausgewählten Leitbetriebe aus der Wirtschaftsregion bilden Lehrlinge aus und liegen in einer zumutbaren Entfernung zum Schulstandort. Die Schüler:innen durften Fußboden-leitungen verlegen, Kacheln setzen, richtig anheizen, Thermografien durch-



Abbildung 1: v.l.n.r. Mag. Johannes Weiß MSc (WKO), DI Marco Schuh (Karriere mit Lehre), Ing. Florian Kohlroser (Hafnermeister), Ing. Anton Berger (Landesinnungsmeister Installateure), MS Dir. OSR Waltraude Clivia Zebedin BEd, Bgm. Bernhard Liebmann, Ing. Christian Gaich (Landesinnungsmeister Elektrotechnik), Christoph Kump (Rauchfangkehrermeister)

führen, C-Stahl pressen, Kupferrohr biegen, Fliesen legen und ein Verlängerungskabel anschließen (Abbildung 2). Mit diesen Maßnahmen wird angestrebt, allen Schüler:innen der Klima- und Energiemodellregion die Möglichkeit zu bieten,

sich ein Bild von den Möglichkeiten der Lehrberufe im Bereich der „Green Jobs“ in der Wirtschaftsregion zu machen, ohne dass für die Schule oder Schüler:innen ein finanzieller Aufwand entsteht. Abschließend der Hinweis, dass für all jene deren Interesse geweckt wurde, gerne in der Vermittlung von Schnuppertagen unterstützt wird!

michael.lamprecht@posteo.at  
+43 664 / 25 72 999



Michael  
Lamprecht  
KEM Manager



Abbildung 2: Die Schüler:innen beim Stationenbetrieb, der im Rahmen der Exkursionen von den Leitbetrieben auf die Beine gestellt worden ist, um deren Berufsfelder „begreifbar“ zu machen! Die Bemühungen stießen auf Begeisterung!



## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im  
Blickpunkt



### Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!  
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



#### Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)

## Nachruf



### Nachruf Josef Käfer

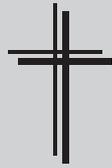
Josef Käfer war bekannt als freundlicher, netter, ruhiger Mensch, jede persönliche Begegnung zeichnete sich durch Respekt und Freundlichkeit aus.

Josef trat am 1. April 1986 seinen Dienst bei der Gemeinde Krumegg an und ging mit Mai 2009 in Pension. Wenn man die Entwicklung der Gemeinde in dieser Zeit betrachtet, könnte man sagen, er erlebte eine Periode, wo die Gemeinde ein Moped mit Anhänger hatte, bis zu einer guten technischen Standardausstattung. Durch seine Ausbildung zum Maschinenschlosser und seiner vielseitigen Berufserfahrung war das Aufgabengebiet in der Gemeinde genau das Richtige für ihn. Die teilweise Errichtung, Erhaltung und Betreuung des Wassernetzes erforderte seine Genauigkeit, die er bei allen Arbeiten mitbrachte. In dieser Zeit war in Krumegg vieles im Entstehen, das er betreut und begleitet hat. Der Bauhof, das Tennishaus, der Sportplatz, der Streusplitsilo und zum Beispiel der Bau des Hochbehälters fielen in diese Zeit und so vergrößerte sich auch das Aufgabengebiet von Josef. Fahrzeugtechnisch wurde vom Moped auf ein Auto aufgerüstet und sein Standardarbeitsgerät für die Betreuung des Straßennetzes und den Winterdienst wurde ein Traktor. Selbst das Begleiten der Tierärzte bei den Impfungen der Rinder zählte zu seinen Aufgaben, die er mit seinem Einfühlungsvermögen und seiner Ruhe zu aller Zufriedenheit erfüllte.

In der Pension nutzte er sein handwerkliches Geschick, um Schnitzereien und kleine Geschenke herzustellen wie z.B. Duftdosen. Seine Leidenschaft war die Jagd, das Reisen und seine Familie. Gemeinsam mit seiner Maria unternahmen sie sehr viele Reisen, die sie auf Berge und ferne Länder geführt haben. Josef Käfer war ein vielseitiger, naturverbundener und wissbegieriger Mensch.  
**Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz wird Josef Käfer stets ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.**



## Nachruf



### Nachruf Anton Hofer Vizebgm. a.D.

Anton Hofer verstarb in seinem 97sten Lebensjahr. Er war in vielen Organisationen und Körperschaften tätig und hat für die Öffentlichkeit und das Gemeinwohl der Bevölkerung und besonders für die St. Mareiner Bevölkerung vieles geleistet. Seinem Wesen nach war er ein geselliger, umgänglicher und innovativer Mensch, der den technischen Fortschritt in allen Bereichen vorantrieb. So war er Mitbegründer der Mähdruschgemeinschaft, dies erleichterte vielen die landwirtschaftliche Arbeit. Gleich nach dem Krieg verschrieb er sich der Jagd. Er war - wie man so schön sagt - ein Urgestein der St. Mareiner Jägerschaft, welcher er mit sehr viel Leidenschaft über 60 Jahre bis 2011 nachging. Vielen Jungjägern war er ein Vorbild und Lehrer.

1957 ist Anton Hofer der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz beigetreten. Er war bis ins hohe Alter ein sehr aktiver und guter Kamerad, der nicht nur an Ausbildungen, Übungen und Einsätzen teilnahm, sondern auch die Kameradschaftspflege genoss und unterstützte. In Feuerwehrkreisen war er auch als Kartenvorverkaufsweltmeister bekannt. Für seine Verdienste wurden ihm zahlreiche Ehrungen und Verdienstmedaillen verliehen, wie das Bundes-Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Seitens seiner Feuerwehr wurden ihm in den Jahren 1982, 1997, 2007 und 2018 die Medaillen für 25, 40, 50 und 60-jährige verdienstvolle vieljährige Tätigkeit verliehen. 67 Jahre war Anton ein treuer Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz.

Anton Hofer war dem ÖKB St. Marein bei Graz ein langjähriger und treuer Kamerad. Er war 70 Jahre Mitglied beim

ÖKB und wirkte einige Jahre auch führend im Ausschuss mit. Seitens des ÖKB Ortsverbandes wurde er mit der Verdienstmedaille für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, die er sichtlich gerührt entgegennahm und sich darüber freute, dass man noch an ihn denkt.

Von 1959 bis 1993 hatte er bei der Raiffeisenkasse St. Marein bei Graz und später Raiffeisenbank Nestelbach-St. Marein-Laßnitzhöhe verantwortungsvolle Funktionen inne. Als Aufsichtsratsmitglied wirkte er von 1959 – 1970, von 1970 bis 1979 war er Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenkasse St. Marein bei Graz und von 1979 bis 1981 Obmann. In der Raiffeisenbank Nestelbach-St. Marein-Laßnitzhöhe wirkte Anton Hofer von 1981 bis 1993 als Obmannstellvertreter. Bei seinem Einsatz für die Bank war ihm stets die Entwicklung unserer Region wichtig. Für sein tatkräftiges und umsichtiges Wirken für Raiffeisen wurde ihm 1985 die Raiffeisennadel in Bronze und 1993 in Silber verliehen.

Diese Vielzahl an ehrenamtlichen oder öffentlichen Engagements werden noch durch die langjährige Tätigkeit für die Marktgemeinde St. Marein bei Graz abgerundet. Anton Hofer war von 1970 bis 1980 Vizebürgermeister der Marktgemeinde und langjähriger Gemeinderat. Wesentliche Entwicklungen wurden in dieser Periode entschieden und umgesetzt, die unsere Gemeinde heute noch prägen. 1968 wurde das Rüsthaus am heutigen Standort errichtet, 1969 wurden die Räumlichkeiten des Marktgemeindegamtes angekauft. Mit Wirkung 01.01.1971 wurde der Ortsname von St. Marein am Pickelbach auf St. Marein bei Graz geändert, im gleichen Jahr erfolgte der Neubau des Freibades. In den Jahren 1975 bis 1978 wurde ein Grundkauf getätigt und der Kindergarten errichtet, die ersten Gespräche über die Entwicklung des Flächenwidmungsplanes wurden geführt und die erste Müllverordnung wurde eingeführt, die Aufbruchshalle wurde gebaut und 1979 wurden die Dachgeschoßwohnungen im Kindergarten errichtet.

Mit großem Respekt und Dank blicken wir auf diese erbrachten Leistungen.

**Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz und alle Organisationen werden Anton Hofer stets ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.**



*Den Bewohnern  
unserer  
Partnergemeinde  
Obanya wünschen  
wir einen schönen  
Sommer und  
erholsame  
Urlaubstage!*

# Gasthaus Die Theke und das Pfandl

Elisabeth Watzke-Hödl  
8323 St. Marein 19, 0676/703 22 77

*Allen Gästen wünschen wir einen schönen Sommer*

# Kindergarten und Kinderkrippe St. Marein

## Kinderkrippe St. Marein

In der Kinderkrippe haben die Kinder in diesem Jahr wieder viele schöne und spannende Erfahrungen gesammelt. In der **Regenbogengruppe** wurde das heurige Jahresthema rund um den **Schwerpunkt „Tiere in Wald und Wiese“** gestaltet. Immer wieder kamen unterschiedliche tierische Freunde in die Gruppe zu Besuch und begleiteten die Kinder in ihrem Alltag. So gab es zum Beispiel im Herbst viel Freude mit Igor dem Igel oder Ulla der Eule. Zwei Handpuppen, die mit den Kindern Spiele und Lieder erarbeiteten und im Krippenalltag bald nicht mehr wegzudenken waren. Im Frühjahr bekamen Mutter Henne und Vater Hahn Verstärkung durch eine ganze Küken Schar und im Mai durften wir sogar hautnah und anschaulich miterleben und beobachten, wie



sich viele kleine schwarze Raupen verpuppt und dann in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt haben. Da waren das Staunen und die Freude groß, als die bunten Flatterfreunde dann in die Freiheit entlassen werden konnten und freudig auf die Wiese hinausgeflogen sind. Es freute uns auch sehr, dass wir im Juni bei Familie Schorn wieder die Schafe auf der Weide besuchen durften. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Ewald und Frau Maria Schorn dafür, dass sie uns jedes Jahr unseren Krippenkindern diese einmalige Möglichkeit geben!





## Kindergarten St. Marein

Auch im Kindergarten durften sich die Kinder über viele spannende Angebote und so manch einen Besucher freuen. Im Winter hat uns der **Märchenerzähler Frederik Frans Mellak** mit seinen lebendig erzählten und spielerisch aufbereiteten Geschichten mit ins Märchenland genommen. Die Kinder hatten die Möglichkeit ein Märchen zu hören, um dann selbst in von ihnen gewählte Rollen zu schlüpfen und die Geschichte nach der Methode des *Jeux Dramatique* auszuspielen. Die dadurch gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke waren eine große Bereicherung für die Gruppe und jedes einzelne Kind.



Ein weiteres Projekt war die Kooperation mit den Bewohner:innen aus dem Betreuten Wohnheim in unserer Gemeinde. In regelmäßigen Abständen besuchten die Kinder die alten Menschen um mit ihnen zu spielen, zu singen oder auch einmal Bingo zu spielen. Das **Miteinander von Jung und Alt** birgt ein großes Potential an Erfahrungen und Lernmöglichkeiten für beide Seiten. Wir bedanken uns bei den Bewohner:innen für ihre Offenheit und bei Frau Marianne Trinkl für die Unterstützung in der Umsetzung des Projekts!

Im Mai 2024 wurde unsere Ganztagsgruppe durch ein Kind mit fremder Muttersprache vervollständigt. Um dem Mädchen und den Kindern der Gruppe die Integration zu erleichtern, haben wir die Unterstützung durch das **Projekt „Brückenbau“** (gefördert und angeboten über die Abteilung zur frühen Sprachförderung des Landes Steiermark) in Anspruch genommen. Im Rahmen dieses Projektes besuchte ein Dolmetscher unsere Ganztageskinder. Fünf Mal für je 2 Stunden am Vormittag beteiligte er sich am Gruppengeschehen, um alle relevanten Inhalte für das Kindergartenkind und im Gegenzug auch für die Pädagogin zu übersetzen. Ich freue mich sehr zu beobachten, dass dadurch



ein wichtiger Grundstein für eine gute Integration in unsere Einrichtung gelegt werden konnte.

Immer wieder gab es im Laufe des Kindergartenjahres durch unsere Pädagogin Frau Csaky Viktoria für alle Kinder die Möglichkeit, zusätzlich zu den Angeboten ihrer gruppenführenden Pädagogin, auch einmal pro Woche an einer **Rhythmik Einheit** teilzunehmen. Im Zuge dessen wurden das Rhythmusgefühl, das musikalische Verständnis und die Motorik der Kinder zusätzlich gefördert und die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder unterstützt.

Alle **Schulanfänger** des Kindergartens hatten dieses Jahr das Vergnügen, an der Piratenschule teilzunehmen. Dieses Konzept zur Förderung der vorschulischen Kompetenzen wurde von unserer Kollegin Frau Claudia Haidinger im zweiten Semester angeboten und wurde von den jungen Piraten und Piratinnen begeistert angenommen.

*Ich danke allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe für ihren tatkräftigen Einsatz für unsere Kinder und wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!*

*Elisabeth Leopold  
Pädagogische Leitung des  
Kindergartens und der Kinderkrippe St. Marein*

# Kindergarten Krumegg

## Kindergarten Krumegg - ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen

Am 31.01.2024 haben wir uns einem Audit rund um die Schwerpunkte des Österreichischen Umweltzeichens unterzogen und seither dürfen wir uns stolz „**Österreichischer Umweltzeichen – Kindergarten**“ nennen. Ein Highlight dieses langen Weges war am 07.05.2024 in Wien. Dort bekamen wir offiziell unsere Urkunde im Bundesministerium für Klimaschutz überreicht. Über ein Jahr lang haben wir uns mit den unterschiedlichen Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens befasst. Dabei sind einzelne Projekte entstanden, die wir mit Hilfe von Eltern umsetzen konnten.



Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens im Bundesministerium für Klimaschutz

## Was versteht man offiziell unter dem Österreichischen Umweltzeichen?

Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Klimaschutz auf Basis definierter Kriterien. Die Richtlinie UZ 303 für Kindergärten wurde im Juli 2017 veröffentlicht. Die Kriterien wurden vom Verein für Konsumentinformation gemeinsam mit dem FORUM Umweltbildung sowie zahlreichen Expert:innen aus dem Bereich der Elementarpädagogik erarbeitet. Die Richtlinie ist für die Auszeichnung von engagierten Kindergärten gedacht: Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geht es um Wissen und Handeln im Alltag zu den Themen Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge, Bildungsqualität und Partizipation. Damit werden Kindergärten Orte für eine nachhaltige Entwicklung und Vorbild für die nächsten Generationen.

„Die Nachhaltigkeitsziele sollen die Welt verändern, sie zu einem besseren Ort für alle machen. Und sie gelten für jeden – überall“.



# KINDER GARTEN KRUMEGG

Kindergarten Krumegg  
Krumegg 115  
8323 St. Marein bei Graz  
Tel.: 03133 / 20 24-21  
e-mail: kindergarten.krumegg@st-marein-graz.gv.at

## Welche großen Projekte haben wir verfolgt?

### Glühwürmchen Detektive

Im Monatsschwerpunkt „**Energiesparen**“ hatten wir unser Glühwürmchen-Projekt. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Geschichte geschrieben „Wie die Glühwürmchen ihr Leuchten bekamen“. In der Geschichte wurde vor allem das bewusste Licht abschalten thematisiert. Dies wurde auf den Alltag überspannt und nun dürfen täglich unsere Glühwürmchen-Detektive kontrollieren, ob das Licht in bestimmten Räumen wirklich gebraucht wird oder eben nicht.



Glühwürmchen-Detektive

### Hochbeete

In einer Zusammenarbeit mit einigen Eltern durften **zwei neue Hochbeete** in unserem Garten einziehen. Die Hochbeete selbst wurden uns von Jenni und Peter vom Hohenegger Hof zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Kindern wurden sie geschliffen und neu lackiert. Von der Familie Zettel wurde uns Schafwolle als natürlicher Dünger gebracht. Zusätzlich wurde von der Firma Holzbau Rebernik eine professionelle Überdachung mit den Kindern gebaut, so können wir im nächsten Jahr noch früher Gemüse und Co. setzen. Wir bedanken uns hiermit nochmals für die tolle Unterstützung!



Eine Überdachung für das Hochbeet



Das fertig gebaute Hochbeet



Das Krumegger ZechnTaxi

### Zech'n Taxi

Warum hat der Kindergarten Krumegg das „Krumegger Zechntaxi“ ins Leben gerufen? Ganz einfach: Ihr spart Benzin, bleibt fit, habt richtig Energie und Power! Unser „Zechntaxi“ trägt auch noch einen positiven Aspekt zur Umwelt bei! Nur 30 Minuten an der frischen Luft stärkt zum Beispiel das Immunsystem! Die frische Luft und Bewegung wirken sich auf euer Wohlbefinden und eure geistige wie auch körperliche Gesundheit aus! Ein Spaziergang steigert auch eure Kreativität und verbessert die Konzentration und Denkleistung. Unglaublich!

» Deshalb denkt daran: Wenn es möglich ist, lasst das Auto zuhause stehen und nehmt einfach das „Zechntaxi“!

Mit lieben Grüßen,  
Bianca Rosenberger und das Team vom Kindergarten Krumegg



Das Krumegger ZechnTaxi aktiv umsetzen

## Eltern-Kind-Treffen

Unser Eltern-Kind-Treffen findet in 14-tägigen Abständen, jeweils mittwochs von 9 - 11 Uhr im Gemeindesaal, statt.

Hier gibt es die Möglichkeit, dass sich die Eltern austauschen können, während die Kinder spielen und sich untereinander kennenlernen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde im Sitzkreis werden die selbst mitgebrachten Kleinigkeiten gemeinsam bei Tisch gejausnet. Die restliche Zeit steht dann wieder zum freien Spiel zur Verfügung, bis anschließend gemeinsam aufgeräumt wird.

Für das Eltern-Kind-Treffen ist keine Anmeldung erforderlich. Die

genauen Termine werden auch im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Marktgemeinde bekanntgegeben.

**Auf euer Kommen freuen sich  
Stefanie Pöllitsch  
(0660/14-18-290)  
und Katharina Sommerbauer!**



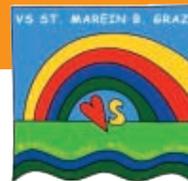
Katharina Sommerbauer und Stefanie Pöllitsch



Osterbasteln



# Volksschule St. Marein bei Graz



## Steirischer Frühjahrsputz, 1. – 3. Klasse

Am 26.04.2024 nahmen die Schüler:innen der 1. - 3. Klassen beim „**Steirischen Frühjahrsputz**“ teil und sammelten in St. Marein Müll. Vor einigen Jahren wurde „**Der große steirische Frühjahrsputz**“ ins Leben gerufen, um einerseits die Bevölkerung auf das Thema Littering aufmerksam zu machen und andererseits die Steiermark von Unrat und Abfall zu säubern. Ziel ist es, das Bewusstsein zu verankern, dass Abfälle Ressourcen sind und nicht in die Natur gehören. Als Stärkung erhielten die fleißigen Schüler:innen eine stärkende Jause von der Marktgemeinde.



wurde den Kindern gezeigt, wie weit der Bremsweg eines Autos ist und warum sie als Fußgänger besonders vorsichtig sein müssen. Auch die Bedeutung der Geschwindigkeit und des Gewichts des Fahrzeuges, des Wetters und der Beschaffenheit der Reifen wurde erwähnt. Besonders spannend war für die Kinder, dass sie selbst das Auto bei ca. 50 km/h mit einer auf der Beifahrerseite eingebauten Bremse zum Stehen bringen durften und so den beachtlichen Anhalteweg eines Fahrzeuges erlebten. Mit großem Interesse nahmen alle Schüler:innen an dieser tollen Aktion teil.



## Musical MMS Kirchberg an der Raab 1. + 2. Klasse

Am 10.04.2024 durften die Schüler:innen der 1. und 2. Schulstufe die neueste Musicalproduktion „**T.I.M.E – Die Zeitreise**“ der MMS Kirchberg an der Raab ansehen. Die Neffen eines wegen Plagiats angeklagten Komponisten reisen mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit. Sie versuchen Beweise in verschiedenen Epochen zu finden, um den Onkel zu entlasten. Dabei treffen sie interessante Menschen und schreiben die Musikgeschichte neu. Die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen präsentierten nicht nur schauspielerische und tänzerische Fähigkeiten, sondern bewiesen sich auch im Solo- und Chorgesang sowie im Band-Ensemble.



## Safety-Tour in Seiersberg, 3. Klasse, 3 + 4 M-Klasse

Gleich nach den Semesterferien nahmen die Kinder der 3. Klasse und der 3. + 4. Schulstufe der M-Klasse an einer vom Zivilschutz Steiermark organisierten Sicherheitsolympiade in Seiersberg teil. In vier verschiedenen Wettkämpfen stellten sie ihr Wissen rund um lebenswichtige Themen der Sicherheit im Alltag, aber auch ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und ihren Teamgeist unter Beweis. Bei der Siegerehrung, zu der auch unser Bürgermeister Ing. Franz Knauhs kam, war allen Kindern die Freude und der Stolz über die erbrachten Teamleistungen anzusehen.



## Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ 3. Klasse

Auch heuer fand für die dritten Klassen wieder die Verkehrssicherheitsaktion „**Hallo Auto**“, die vom ÖAMTC veranstaltet wird, statt. Ganz nach dem Prinzip „**Lernen durch Erleben**“

## Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag feierte die ganze Schule Fasching! Clowns, Außerirdische, Sportler, Prinzessinnen, Polizisten, Magier:innen und noch viele weitere außergewöhnliche Wesen bereicherten unsere Schule mit ihrem Besuch. Es wurde gespielt, gesungen, getanzt und viel gelacht. Im Gemeindeamt erhielten die Kinder Krapfen und Getränke sowie Brötchen und Süßigkeiten bei der Theke. Im Anschluss folgte noch eine lustige Kinderdisco im Turnsaal. Es war ein wunderbares Faschingsfest für uns alle!



### Eislaufen: ein kurzes Vergnügen, 1. Klasse

Für kurze Zeit war es so kalt, dass wir in Petersdorf II bei den Eischützen auf das Eis konnten. Herzlichen Dank an Frau Windisch, die das für uns so kurzfristig möglich machte und an Frau Edlinger und Frau Thiebet, die uns beim Umziehen unterstützten! Alle Kinder hatten viel Spaß auf dem Eis, manche machten ihre ersten Schritte auf dem rutschigen Untergrund und waren nach kürzester Zeit schon recht flott unterwegs. Frau Fedl spielte mit uns Abfangen oder „Wer fürchtet sich vorm Eisbären“. Schade, dass das Eis schon nach wenigen Tagen keinen Eislaufbetrieb mehr erlaubte!



### Workshop „Das tolle Korn“, 2ab, 1 + 2 M-Klasse

Am 22.01.2024 nahmen die Kinder der 2a und 2b Klasse sowie die 1. und 2. Stufe der Mehrstufenklasse am Workshop „Das tolle Korn“ bei Seminarbäuerin Renate Hierzer teil. Die Schüler:innen beschäftigten sich zwei Stunden mit der Thematik „Getreide“. Es wurde der Weg des Kornes von der Vorbereitung des Feldes bis zur Verarbeitung zu Brot anschaulich erarbeitet. Die Kinder lernten verschiedene Getreidearten kennen, durften das volle Korn mit einer Getreidemühle selbst mahlen und erfuhren wie viele Schichten ein Korn hat. Es wurde der Frage auf den Grund gegangen, wie ein Korn zu Weißmehl und wie zu Vollkornmehl verarbeitet wird sowie gesundheitliche Aspekte besprochen. Jedes Kind durfte aus dem selbstgemachten Brotteig selbst zwei eigene Weckerl formen und im Anschluss als Jause verspeisen. Zudem wurde über saisonales und regionales einkaufen gesprochen.



### Fledermaus-Projekt, 3b

Einige heimische Fledermausarten sind vom Aussterben bedroht. Grund genug, sich mit diesen erstaunlichen Akrobaten der Nacht im projektorientierten Lernen zu beschäftigen. Die Kinder der 3b-Klasse haben sich mit Sachtexten, Videos und Lernstationen viel Wissen angeeignet, einander in Referaten verschiedene Fledermausarten vorgestellt, einen sehr „coolen“ Fledermaustanz einstudiert und das liebenswerte Buch „Das Vamperl“ von der österreichischen Autorin Renate Welsh gelesen. Der krönende Abschluss war schließlich eine Lesenacht mit einer Rätselralley im dunklen Schulhaus und gemeinsamer Übernachtung in der Klasse. Bei allen Eltern der Klasse bedanken wir uns für das köstliche Frühstück.



### Hopsi Hopper

Von November 2023 bis Februar 2024 bietet der Sportdachverband ASKÖ die Hopsi Hopper Bewegungseinheiten an der Volksschule St. Marein an. Im 14-tägigen Wechsel nehmen alle Klassen an den vielfältigen und spielerischen Bewegungseinheiten teil. Die Einheiten sorgen für viel Abwechslung und Spaß, neue Spielideen, Übungen sowie den Einsatz vielseitiger Spielgeräte.



# Volksschule St. Marein bei Graz

## Besuch aus dem Kindergarten

Um die Schulanfänger:innen des kommenden Schuljahres schon mit der Schule vertraut zu machen, besuchten sie uns zu einer Vorlese- und Spielstunde. Die Schüler:innen der 3. Klassen gaben ihr Bestes, um den Kindergartenkindern bereits jetzt Lust aufs Lesen zu machen. Sie lasen ihnen gekonnt ihre liebsten Geschichtenbücher vor.



## Der Kürbistag, 2b

Am 19.10.2023 lernten die Kinder der 2b Klasse sehr viel über Kürbisse. Wie zum Beispiel, dass es viele Sorten gibt, was man damit alles kochen kann (Suppe, Kürbiskernöl, Aufstriche, Kürbisrisotto, gebratener Kürbis ...). Auch Instrumente können aus Kürbissen hergestellt werden. Zusammen bereiteten die Kinder dann einen Kürbiskernölaufstrich laut Rezept zu, den sie dann auch verkosteten.

## Lesenacht, Erzählt von Julia, 3a

Am 16.11.2023 haben wir uns um 18:00 Uhr in unserer Klasse getroffen. Dort haben wir unsere Schlafsäcke ausgebreitet. Etwas später sind wir in die Schulküche gegangen, um Pizza zu backen. Während die Pizza im Ofen war, haben wir verstecken gespielt. Als die Pizza dann fertig war, haben wir mindestens drei Stück gegessen. Danach sind wir kurz in der Schule herumgegangen und wieder in unser Klassenzimmer gewandert. Dort haben wir lange gespielt, geknabbert, erzählt und gelesen. Irgendwann sind wir dann schlafen gegangen. Am nächsten Tag sind wir in die Schulküche gegangen um zu Frühstücken. Nach dem Zähneputzen haben wir unsere Sessel und Tische wieder hineingetragen. Danach haben wir ein bisschen Mathe und Deutsch gemacht und dann wurden wir abgeholt. Es war eine wunderbare Nacht inmitten der Polarlichter, die wir nie vergessen werden.

*Erzählt von Julia, 3a*



## Radfahrprüfung, 4. Klasse

Am 26. April 2024 war es so weit! Die Kinder der vierten Klassen traten zum praktischen Teil der Radfahrprüfung an. Konzentriert und mit einem für den Straßenverkehr ausgerüsteten Rad wurde die Prüfung absolviert. Nach der Fahrt konnten sich alle Kinder über das positive Ergebnis freuen!



**SCHWARZ  
brauerei**  
vom  
**Gangl**

**HERMANN GANGL**  
Brunn 3 | 8302 Krumegg  
0660 - 62 77 524  
natascha.obermaier@gmail.com  
www.genussbauernhofgangl.at



# Sozialkreis



Anni Plesch, Mitglied des Hospizteams GU-OST

Wir - der Sozialkreis - entstanden vor knapp 30 Jahren durch ein Gemeindeentwicklungskonzept als ein Arbeitskreis mit dem Leitsatz: „Mit Freude Gemeinschaft gestalten“.

Jung und Alt, Lebensqualität, Versorgung und Mobilität alter Menschen im Gemeindegebiet sind nur einige Themen, mit denen sich der Sozialkreis auseinandersetzt. Es werden das Seniorencafé, ein Eltern-Kind-Treffen, Besuchsdienste für ältere Mitglieder der Gemeinde und Vorträge zu verschiedenen Themen organisiert.

Zusätzlich zu unseren anderen Themen gibt es die Möglichkeit, bei uns **Pflegehilfsmittel auszuleihen** wie z.B.: Pflegebetten, Antidekubitusmatratzen, Sensormatten, Rollstühle, Leibstühle und einige Inkontinenzprodukte.

→ Bei Fragen bzw. Bedarf eines dieser Hilfsmittel wenden Sie sich an unsere Ansprechpartnerin im Team **Frau Frieda Plesch**, Tel.: 0650/49-80-030.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich Informationen über Hospizbegleitung bei Frau Anni Plesch einzuholen, die im Hospizteam GU-OST tätig ist.

Wir wollen soziale Anliegen aufgreifen, ansprechen und umsetzen, damit unsere Gemeinde ein Ort ist, in dem Jung und Alt Lebensqualität finden. Unser Wunsch ist es, dass die Menschen in der Gemeinde Interesse aneinander zeigen.

**Zur Unterstützung unseres Teams würden wir uns sehr über neue Mitglieder freuen!** Wenn Sie aktiv mitgestalten möchten, wenden sie sich bitte an Frau Frieda Plesch, Tel.: 0650/49-80-030.



Stehend Gabriele Sommerbauer, li. Maria (Mirli) Leopold, Heidi Leopold, Frieda Plesch und Ingrid Pöllitsch



Fasching 2024 beim Eltern-Kind-Treffen

**Salon Regina**



**Regina Wiltschnig**  
**Markt 18**  
**8323 St. Marein b. Graz**  
 ☎ **03119 / 2066**  
**regina.wiltschnig@gmail.com**

**Geöffnet: Di.-Do 8-12 u.14-18, Fr 8-19, Sa 8-13 Uhr**



**Pierer**  
**Werbegentur**

**Harald Pierer**  
 Werbe- und Handelsagentur

Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe  
 Tel. 0664 / 43 05 333  
 office@pierer-werbung.com

# Volksschule Krumegg



**Direktion der Volksschule Krumegg**

Krumegg 11, 8323 St. Marein bei Graz

Tel.: 0664 / 88 25 96 88, E-Mail: [direktion@vs-stmarein-krumegg.at](mailto:direktion@vs-stmarein-krumegg.at)



## Frühjahrsputz 2024

Auch dieses Jahr nahm die VS Krumegg wieder am großen "Frühjahrsputz" teil. Im Rahmen der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz 2024“ marschierten die Kinder durch die Region, um achtlos weggeworfene Abfälle zu sammeln und so gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Steiermark zu setzen.



## Hopsi Hopper

Auch im zweiten Semester des Schuljahres war "Hopsi Hopper", das Maskottchen der Initiative "Kinder gesund bewegen" vom ASKÖ Steiermark, wieder zu Gast in der VS Krumegg. Im



Rahmen des sportwissenschaftlich fundierten Projektes, das bewegungsfördernde Einheiten in Volksschulen und Kindergärten veranstaltet, soll Kindern wieder so richtig Lust auf Sport und Bewegung gemacht werden.



## Schitag am Präbichl

Anfang März 2024 machten sich die Schüler:innen der VS Krumegg auf den Weg zum Präbichl, um einen Schitag mit der Schischule Alpfox zu absolvieren. Obwohl es ein wenig bewölkt war, hatten die Kinder sichtlich Spaß und genossen die gemeinsamen Aktivitäten im Schnee!



## Faschingsdienstag

Dieses Jahr war der Faschingsdienstag in der VS Krumegg besonders bunt: Clown Jako unterhielt die Schüler:innen aller Klassen sowie die Kindergartenkinder mit einer tollen Show. Es gab leckere Krapfen von der Gemeinde und die einfallsreichen Verkleidungen der Kinder brachten eine anständige Portion Farbe ins Schulgebäude!



## Schneetag

Im Jänner 2024 konnten sich die Schüler:innen der VS Krumegg mal so richtig im Schnee austoben! Mit Schlitten und Bobs wurden die umliegenden Hänge unsicher gemacht, was den Kindern sichtlich Freude bereitet!



Ein Ort zum  
wohlfühlen!

# Elternverein Krumegg

## Liebe Eltern!

Der Elternverein Krumegg hat sich in diesem Schuljahr wieder an **zahlreichen Aktionen** beteiligt. Neben Geschenken wie Nikolo-Sackerl und Oster-Nesterl, gab es diesmal für unsere Viertklässler auch eine kleine Aufmerksamkeit zur bestandenen Fahrradprüfung. Zudem haben wir uns mit einer Basteilecke mit Bücherbasar und einem Kinderpunsch- und Glühweinstand am Weihnachtsmarkt des Hohenegger Hofes beteiligt. Auch die beiden Tanzkurse „Groove Gorillas“ und „Dance Monkeys“ mit Mogli Kinderatelier konnten wir in diesem Schuljahr fortsetzen. Besonders die Beteiligung an der Abschlusssaufführung „Unter dem Meer“ in Graz wird den Kindern dabei in Erinnerung bleiben. Die Abhaltung diverser Workshops zur Prävention von Mobbing, Missbrauch und Cyber-Kriminalität sehen wir als wichtigen fixen Bestandteil im Schuljahr.

Zudem haben wir die **Einführung der SchoolFox App** initiiert. An dieser Stelle danke an unsere Pädagogen, die diese Idee unterstützt haben! Eine bessere Übersicht über anstehende Termine, eine vereinfachte Kommunikation sowie die Reduktion von Papier/Druck soll damit gewährleistet werden.

Hervorheben möchten wir die erfolgreiche Etablierung des **Englischunterrichts** durch den externen Anbieter „**speak-a-boo**“. Einen Vormittag pro Woche verbringt unsere „Englisch-Claudia“ an der VS Krumegg und bringt den Kids die englische Sprache näher. Wir freuen uns über die Zustimmung der Eltern sowie die Unterstützung der Gemeinde, um das Projekt auch im nächsten Schuljahr fortsetzen zu können.

**Und nächstes Schuljahr?** Neben den üblichen Aktionen des Elternvereins haben wir einen **Selbstbehauptungskurs** für Kinder organisiert.

*„Selbstbehauptung ist die Kunst seine Grenzen wahrzunehmen und zu setzen, sowie anderen ebenfalls das Recht auf Selbstbehauptung zu geben und sie zu respektieren.“  
(Daniel Duddek).*

Im Kurs lernen die Kinder Strategien um sich durchzusetzen, gewaltfrei Grenzen zu setzen und ein Verständnis für die Grenzen/ Meinungen anderer Menschen zu entwickeln. Anke Obermayer von „Kinder stärken mit Herz“ kommt für 3x2 Stunden pro Klasse



## ELTERNVEREIN KRUMEGG

Wir setzen uns für unsere Kinder ein, fördern Kommunikation und helfen, Ideen umzusetzen.  
[www.eltern-krumegg.at](http://www.eltern-krumegg.at)

an unsere Schule. Bei einem Elternabend werden auch die Eltern für dieses Thema sensibilisiert.

Bevor es aber soweit ist, haben wir noch gemeinsam das **Sommerfest** gefeiert. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr ein Gewinnspiel mit tollen Preisen organisieren konnten und bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren. Wir haben uns gefreut, dass wir das Schuljahr mit dieser Feier gemeinsam beenden konnten.

**Wir sind jederzeit auf der Suche nach Inspiration.** Wenn du ein Projekt weißt, dass dir am Herzen liegt oder ein Thema hast, das deiner Meinung nach an unsere Schule gehört, lass uns darüber reden. Wir freuen uns immer über Input und Ideenaustausch. Und wenn du Lust hast, aktiv mitzuarbeiten, lass es uns ebenso wissen und melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder, [eltern-krumegg.at](http://eltern-krumegg.at).

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern einen tollen Sommer voller Sonne, Spaß und viel Zeit für die schönen Dinge im Leben. Wir freuen uns, euch im Herbst mit frischer Energie wieder zu sehen!

Elternverein Krumegg



Adventmarkt Hohenegger Hof



Kleine Geschenke zu Ostern



Interaktive Englisch Session



2. Klasse der VS Krumegg mit Claudia von speak-a-boo



# Öffentliche Bibliothek Nestelbach



„Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder, als ein Buch.“

(Emily Dickinson)

Wenn sich der Sommer einstellt, denken wir alle sehr gerne an das Verreisen in nahe und ferne Länder. Wir lieben es, in andere Welten einzutauchen und andere Menschen oder Kulturen kennenzulernen. Dies alles kann auch sehr gut gelingen, indem man einfach ein Buch zur Hand nimmt. Mit dem Angebot unserer Bibliothek ist eine derartige Reise jederzeit möglich – sei es mit einem Buch oder mit einem Hörbuch in Form der Tonies. Neuerdings entführen wir die Kindergartenkinder und auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit unserem Kamishibai, einem Erzähltheater aus Japan, in für sie oft neue und spannende Welten.



Auch in den Ferien sollen die Kinder nicht zu kurz kommen - daher gibt es für sie den ganzen Sommer lang wieder das Angebot „Ferienspaß mit den Ferien-Lesepass“! Dieser kann einfach in der Bibliothek abgeholt werden. Bei jeder Ausleihe erhalten die Kinder einen Stempel. Den vollen Pass dann in der

Bibliothek abgeben und mit etwas Glück gewinnen die Kinder einen tollen Preis!

Urlaub bietet sich natürlich auch dafür an, gemeinsame Familienstunden zu verbringen. Diese können mit spannenden, lustigen oder kniffligen Spielen aus der Bibliothek verbracht werden. Auch Spiele ermöglichen es uns, auf Reisen zu gehen und Neues zu entdecken.

Besuchen Sie uns in der Bibliothek, verreisen Sie mit unserem Medienangebot und kommen Sie mit vielen wunderbaren und erlebnisreichen Eindrücken in den Alltag zurück! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Team der Bibliothek Nestelbach wünscht Ihnen einen erLESEnen Sommer!*

**KLAMPFER  
BAU & PROJEKT  
MANAGEMENT KBM**



**BM DI(FH) THOMAS KLAMPFER**

Markt 40 /// 8323 St. Marein bei Graz  
tbklampfer@aon.at /// 0664 488 5274

Bauplanung /// Bauorganisation /// BauKG /// Baubegleitung /// ÖBA  
/// Projektsteuerung /// Projektentwicklung /// Bauherrenbetreuung ///

## Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr  
und 17.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

## Ferienöffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

# Mittelschule St. Marein bei Graz

## Vizestaatsmeister beim RoboCupJunior

Wir, die MS St. Marein bei Graz, konnten unseren Titel als Vizestaatsmeister beim RoboCupJunior am 09./10.05.2024 in Graz erfolgreich verteidigen.

Bei den österreichischen Meisterschaften in der Disziplin „Rescue Line Entry“ erreichten Michael Nöst, Dominik Korb und David Krispel einen brillanten zweiten Platz und qualifizierten sich somit für die Europameisterschaft in Hannover. Dieser Erfolg demonstrierte nicht nur die ausgezeichneten Fähigkeiten unserer Schüler:innen im Bereich der Robotik, sondern sicherte auch den Vizestaatsmeistertitel für unsere Schule. Johanna Moschner und Tanja Reißner, eines der wenigen Mädchenteams, kämpften ebenfalls hervorragend und erreichten den dritten Platz im gesamten Land. Die RoboCupJunior Austrian Open in der Halle A des Messegeländes Graz waren ein Spektakel der Innovation und Kreativität. Unsere Schüler:innen brillierten besonders in der Disziplin „Rescue Line Entry“, bei der die Roboter nicht nur einer Linie folgen, sondern auch Hindernisse umfahren, eine Rampe bezwingen und schließlich ein Opfer finden und retten müssen. Alle fünf unserer teilnehmenden Teams erzielten herausragende Platzierungen!



Team Vizestaatsmeister 2024, v.l. David Krispel, Michael Nöst und Dominik Korb

## Green Jobs – Projekt der KEM (Klima-Energie-Modelregion), 3a + 4a

Am 08.04.2024 luden die Lehrerinnen Gudrun Bacher und Désirée Popodi Eltern und Kinder der 3. und 4. Klassen zur

Informationsveranstaltung „Green Jobs – Deine Chance in der Region“ unter der Leitung von DI Michael Lamprecht, Modellregionsmanager der Klima- und Energiemodellregion Energie-Erlebnisregion Hügelland, ein.

Bürgermeister Ing. Franz Knauhs und Landesinnungsgeschäftsführer Mag. Johannes Weiß begrüßten den Landesinnungsmeister der Installateure, Herrn Ing. Anton Berger, den Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker, Herrn Ing. Christian Gaich, Rauchfangkehrermeister Paul Kassegger und Hafnermeister Ing. Florian Kohlroser, die interessante Impulsvorträge zu Karriere-möglichkeiten von Lehrberufen im Bereich Green-Jobs hielten. Bei einem anschließenden Buffet, welches von den Eltern der 4a-Klasse gestaltet wurde, kam es zum intensiveren Gesprächsaustausch.



## Tag der offenen Tür

Der „Tag der offenen Tür“ am 25.11.2023 wurde wieder gut besucht. Unsere jungen Gäste hatten die Gelegenheit, mit einem lustigen Rätsel das Schulhaus, die Schüler:innen und die Lehrer:innen kennenzulernen. Wir danken unseren Besucher:innen für die zahlreichen und positiven Rückmeldungen!





## 1. Mareiner Landkrimi, 4a

Am 08.04.2024 fand im Rahmen eines Eltern-Kinderabends der 4a-Klasse die Premiere des 1. Mareiner Landkrimis statt. 2 Jahre lang dauerten die Dreharbeiten. Nach einem Konzept von Emilia Grasser (4a) schrieben die Schüler:innen, unter der Leitung von Frau Gudrun Bacher und Herrn Daniel Obermayr, ein Storyboard (dt: Drehbuch), um anschließend an verschiedenen Schauplätzen in St. Marein den spannenden Krimi zu drehen. Mit Lernen von Texten, Training von Bewegungen und Abläufen und lustigen Hoppalas konnten die Kinder erstmals Schauspielluft schnuppern. Nach einem Mord und einer Entführung fahndet das Ermittlertrio Bergtaler, Lercher und Eberhofer nach dem Täter. Zum Schulschluss gab es die erste Aufführung für alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule.



Ermittlertrio Bergtaler, Lercher und Eberhofer auf der Suche nach dem Täter

## Justiz macht Schule, Besuch im Landesgericht für Strafsachen in Graz, 4a

Die 4a-Klasse nahm am Projekt „Justiz macht Schule“ teil. Dabei wurden die Schüler:innen von einer Richterin und einer Staatsanwältin über die Aufgaben und Berufsmöglichkeiten in der Justiz aufgeklärt. Zuvor hatten die Jugendlichen bereits in der Schule Fragen zu allgemeinen Fällen in Bezug auf das Strafrecht bearbeitet. Die Antworten wurden mit den Juristinnen besprochen. Im Anschluss stellten Nejra Hasanovic als Staatsanwältin und Johanna Moschner als Anklägerin zusammen mit Schüler:innen einer anderen Schule in einem Rollenspiel eine Verhandlung im großen Schwurgerichtssaal nach. In einem weiteren Termin nahmen die Jugendlichen an zwei realen Ver-



Nejra Hasanovic als Staatsanwältin



handlungen teil, in denen Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss verhandelt wurden. Die Betroffenheit über die gesundheitlichen und rechtlichen Folgen war groß. Im Anschluss wurden die Verhandlungsergebnisse mit der Richterin und der Staatsanwältin genauer diskutiert.

## ERSTE HILFE ist einfach! 4a

In der Woche vor den Semesterferien haben die Schüler:innen der 4a-Klasse an einem 16-stündigen Grundkurs für Erste-Hilfe teilgenommen. Dabei lernten die Jugendlichen, wie man im Ernstfall richtig und schnell handelt. Alle Jugendlichen waren sehr interessiert bei der Sache und erhielten am Kursende die heiß begehrten Kursbestätigungen.



## Digitale Selbstverteidigung, 2ab + 3a

Am 05./06.12.2023 besuchten uns zwei Vortragende der Organisation „Sofa“ (Verein der Schulsozialarbeit), um mit unseren Schüler:innen der zweiten und dritten Klassen das Thema „Digitale Selbstverteidigung“ zu bearbeiten. Der Schwerpunkt dieses Workshops wurde vor allem darauf gelegt, was Kinder und Jugendliche tun können, wenn sie im Internet Beleidigungen oder Mobbing ausgesetzt sind und wie sie ihren Selbstwert stärken.



# Mittelschule St. Marein bei Graz

## Wien-Woche mit vielen Highlights, 4a

Unsere letzte Klassenfahrt an der Mittelschule führte die 4a-Klasse im April 2024 nach Wien. Nach einer ruhigen Fahrt im Flixbus ging es ab in den Trubel der Großstadt. Im Time Travel wurden wir durch das Wien der letzten Jahrhunderte geführt. Wir besuchten den Stephansdom und dessen unheimlichen Katakomben und machten uns auf eine Entdeckungsreise durch die wichtigsten Plätze Wiens, wo wir durch Zufall auch die Ankunft der Wiener Sängerknaben vor der Hofburg beobachten konnten. Im Museum der Illusionen wurden unsere Sinne und unsere Wahrnehmung ordentlich verwirrt. Lustig wurde es bei einer ORF-Backstage-Führung, wo Frau Nöst und Frau Bacher vor der Kamera „**Liebesgeschichten und Heiratssachen**“ nachstellten und sich ein paar Schülerinnen als Wetterfee probierten. Zwei Jungs durften die große Kamera bedienen, was sich als gar nicht so leicht herausstellte. Wir konnten im ORF viele interessante Studios bestaunen und in die Fernsehwelt eintauchen. Ein Besuch im Tiergarten Schönbrunn und natürlich im Wiener Prater durften auf gar keinen Fall fehlen. Ein großes Highlight war die Führung durchs Parlament, wo wir bei einer Dringlichkeitssitzung zum ORF zuhören durften. Das Gebäude wirkte auf alle sehr imposant. Am Ende empfing uns die Nationalratsabgeordnete Frau Dr. Agnes Totter persönlich und erzählte von ihrer Arbeit im Parlament. Am Naschmarkt geriet so mancher Gaumen unserer Naschkatzen in Verzückung, andere wiederum liebten die Mariahilferstraße mit ihren unzähligen Geschäften. Der Besuch des Technischen Museums und vor allem auch des Haus des Meeres ließ Technik- und Tierfreunden das Herz höher schlagen. Ein toller Abschluss war natürlich der Besuch des Musicals „Das Phantom der Oper“ im Raimundtheater, wo wir alle fesch herausgeputzt waren. Diese Woche war viel zu schnell vorbei. Mit vielen Eindrücken kehrten wir aus der Großstadt in unser heimeliges St. Marein zurück.



## English Project Week

From November 6th to November 10th our school had yet again the chance to participate in an English project week by the organization “**Adventures in English**”. For one week, our students were taught by English Natives who had the aim to make this week as much fun as possible. Classes consisted of games, projects, and everything it needed to make students feel happy and to create an atmosphere where students were able to dive into the English Culture for one week. Our students were very excited about this week and participated with a lot of energy and motivation. Cookies were baked, dream schools were designed, and treasures were hunt – this week had everything it needed to be a great success.



## Theater-Workshop im Next Liberty, 2ab

Am 02.02.2024 nahmen die Schüler:innen der 2. Klassen im Next Liberty Graz an einem aufregenden Theaterworkshop teil. Unter der Anleitung erfahrener Theaterprofis entdeckten die jungen Talente ihre schauspielerischen Fähigkeiten. Zudem spielten und improvisierten sie kurze Szenen. Der Tag machte den Kindern nicht nur sichtlich Spaß, sie konnten auch ihre Kreativität und künstlerische Entwicklung entfalten.





## Vorlesetag

**Lesen bildet. Vorlesen verbindet. Gemeinsam sind wir stärker**  
Unter diesem Motto nahm unsere Schule am 21.03.2024 am „Österreichischen Vorlesetag“ teil. Die zweiten Klassen wurden von unserer ehemaligen Religionslehrerin, Frau Gabriella Kren, mit dem Buch „Der Wortschatz“ zum Nachdenken und Erfinden neuer Wortkreationen angeregt. Einen „Ohrenschmaus“ der besonderen Art präsentierten die Schüler:innen der 2. Klassen unseren Erstklässlern. Dabei handelte es sich um eine selbstverfasste und selbstvertonte Gruselgeschichte. Die 4. Klasse verließ das Schulhaus und kehrte zum Vorlesen ins Betreute Wohnheim ein, wo sie Bewohner:innen lustige Schildbürgerstreiche vortrugen.  
Der Vorlesetag entpuppte sich als wunderbare Gelegenheit, das Lesen stärker ins allgemeine Bewusstsein zu rücken und sowohl GROSS und KLEIN als auch ALT und JUNG zu begeistern.



SOS Kinderdorf wurde die komplexe Gefühlswelt der Kinder spielerisch erforscht. Passend dazu wurde auch die Geschichte vom Farbenmonster, das seine Gefühle in Flaschen verpackt, gelesen und besprochen.



## Stärken werden entdeckt, 2ab

Am 12.02.2024 erlebten die Zweitklässler der Mittelschule St. Marein bei Graz einen Workshop zum Thema **"Stärken entdecken"**. Zwei Vortragende vom SOS Kinderdorf leiteten die Schüler:innen an und sie wurden aufgefordert, ihre individuellen Stärken zu erkunden und zu teilen. Durch interaktive Aktivitäten lernten die Kinder spielerisch, die Teamfähigkeit zu schulen, ihre Stärken zu entdecken sowie ihre Lebenskompetenz zu erweitern. Der Workshop ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem selbstbewussteren und selbstsicheren Individuum.



## Das Farbenmonster im Gefühlschaos, 1ab

Am 14.02.2024 durften die Erstklässler:innen an einem Workshop zum Thema **„Achtsames Miteinander“** teilnehmen. Dabei stand die Entwicklung von sozialen und emotionalen Kompetenzen im Vordergrund. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin vom



## Lesenacht, 2ab

Die 2. Klassen der Mittelschule verbrachten kürzlich eine aufregende Lesenacht! Im Zuge dieses aufregenden Tages wurden Bücher zum Leben erweckt und köstliche Leckereien zubereitet. Auch verschiedene Spiele sorgten für jede Menge Spaß und trugen zum Zusammenhalt der Klassen bei. Es war eine unvergessliche Nacht voller Fantasie, Genuss und Freude!



# Elternverein der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz

Als Elternverein der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz ist es uns wichtig, tolle Projekte der Schule für unsere Kinder zu fördern und diese für uns Eltern auch finanziell leistbarer zu machen. Zusätzlich möchten wir durch Einzelförderungen Kindern aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit geben, an Schulausflügen und Projekttagen teilzunehmen. Um dies zu ermöglichen, organisieren wir immer wieder Veranstaltungen, deren Reinerlös den Kindern zugutekommt.

## Kindersachenflohmarkt

Auch dieses Mal lud unser Kindersachenflohmarkt wieder zum Schmökern ein. Schnäppchenjäger kamen ebenso auf ihre Kosten wie Eltern, beziehungsweise auch ihre Kinder, die mit alten und nicht mehr gebrauchten Spielsachen, Kleidern oder auch Büchern kleine und große Gewinne erzielen konnten. Und wer nicht fündig wurde, konnte sich im Anschluss an unserem Buffet mit Leberkäsesemmeln, Pizzaweckerln und vielen verschiedenen Mehlspeisen stärken.



Kindersachenflohmarkt Frühjahr 2024

## Vorankündigung

**Kindersachenflohmarkt, 14. September 2024**  
von 14-17 Uhr in der PII Halle

## Schließung der Mehrstufenklasse

Nachdem letztes Jahr schon die Schließung der Mehrstufenklasse (1. - 4. Klasse Volksschule) im Raum stand, konnten wir die Eltern der Mehrstufenklasse beim Ansuchen eines Sonderkontingentes für ein weiteres Jahr erfolgreich unterstützen. Da dieses nun heuer ausläuft, musste Herr Direktor Rastl heuer im Frühjahr leider bekannt geben, dass es ab Herbst 2024 keine Mehrstufenklasse mehr geben wird. Wir können diese Entscheidung nachvollziehen, möchten aber anmerken, dass wir es sehr schade finden, dass es in St. Marein keine alternative Schulform mehr gibt.



## Elternverein

**St. Marein bei Graz**

www.elternverein-marein.at

Facebook: <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/>

## Schwimmkurs

Rechtzeitig zum Start in die neue Freibadsaison gab es auch heuer wieder das Angebot, über den Elternverein einen Schwimmkurs zu besuchen. In Kleingruppen von 6 - 7 Kindern wurde täglich eine Woche lang spielerisch das Schwimmen erlernt, dabei gab es für alle Kinder ab 6 Jahren auch eine Schwimmgarantie. Wir freuen uns, dass dieses Angebot auch heuer wieder so zahlreich genutzt wurde und hoffen, es auch in den nächsten Jahren weiter anbieten zu können.

## „Kickertisch“ für die Volksschule St. Marein

Die Initiative der Volksschule, mehr Spiele für die Pause beziehungsweise für die Frühbetreuung anzuschaffen, konnten wir als Elternverein nur begrüßen und wollten auch hier die Schule gerne finanziell unterstützen. Wir konnten Frau Natascha Obermaier vom „Genussbauernhof Gangl“ und Herrn Mario Zach als Sponsoren finden und für die Kinder einen professionellen Drehfußballtisch erwerben. Der Drehfußballtisch findet großen Anklang und wird von den Kindern eifrig gespielt.



Übergabe Drehfußballtisch

## Hoffnungsrunde: Laufen für den guten Zweck

Im Rahmen des Unterrichts hat sich die Schule auch heuer wieder entschieden, für einen guten Zweck Spenden zu sammeln. Dabei fiel die Wahl, wie schon in den letzten Jahren, auf



die Kinderkrebshilfe. Eine besondere Motivation für die Kinder dabei ist, dass sie bei der sogenannten "Hoffnungsrunde" um Spenden laufen. Vorab müssen Sponsoren gesucht werden, die dann entweder pauschal oder pro gelaufener Runde einen Beitrag leisten können. Mit einer Labestation, bei der sich die Kinder neben Wasser und Saft auch mit Obst und Müsliriegel stärken können, unterstützen wir vom Elternverein die Kinder bei ihrem Spendenlauf.



Hoffnungsrunde – Laufen für die Kinderkrebshilfe

## Abenteuer Liebe

Für alle Kinder der 4. Klasse Volksschule St. Marein gab es auch dieses Jahr wieder den Workshop "Abenteuer Liebe" der Diözese Graz-Seckau. Dabei werden mit den Kindern auf sensible, altersgerechte und spielerische Art und Weise Informationen zu den Themen Pubertät, weiblicher Zyklus, männliche Rollenbilder, Hygiene und die Entstehung des menschlichen Lebens erarbeitet. Wir freuen uns, dass wir dieses wertvolle Projekt finanziell unterstützen können.



Elternverein St. Marein bei Graz

„Individuelle Anforderungen brauchen maßgeschneiderte Lösungen.“

Die Etablierung von Good Practices, Standards und Normen bedarf Wissen und Erfahrung.

Wir von PRISMA besitzen beides, um Sie in der Analyse, Bewertung, Optimierung und Einführung von Prozessen und Managementsystemen zu unterstützen.

Wir begleiten unsere Kunden von der Konzepterstellung bis hin zur Implementierung und dem Betrieb und unterstützen sie in der Durchführung interner Audits für die Regelwerke ISO9001, ISO20000 und ISO27001.

**Unternehmensberatung**

Petersdorf II 188  
A-8323 St. Marein bei Graz  
Tel. +43 664 861 869 00  
E-Mail [office@pris-ma.at](mailto:office@pris-ma.at)  
[www.pris-ma.at](http://www.pris-ma.at)

# WESSELOWITSCH

**BUSCHENSCHANK WESSELOWITSCH  
SIEGERSDORF 2, 8322 STUDENZEN  
TEL. 031 15 45 21**

**ÖFFNUNGSZEITEN:  
SAMSTAG, SONNTAG UND FEIERTAG  
AB 14.00 UHR**

**AM 15.08.2024 IST GESCHLOSSEN.  
BIS 20.10.2024 GEÖFFNET.**

PLATTENSERVICE UND  
KERNÖLVERKAUF

## Mit dem Führerschein ...

... rein ins Vergnügen! Jetzt zum Sommerkurs anmelden.

Nachmittagskurse	Vormittagskurse
03.07. – 12.07.	10.07. – 19.07.
28.08. – 06.09.	31.07. – 09.08.
	13.08. – 23.08.

**fahrschulen  
korossy  
& kiskilas**

Besser fahren lernen.  
**Weiz 03172/2243  
Gleisdorf 03112/2559  
[www.korossy-kiskilas.at](http://www.korossy-kiskilas.at)**

# Landjugend St. Marein bei Graz

**„Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen, in der jede:r seine/ihre persönlichen Ideen einbringen kann. Die Aktivitäten sollen den Jugendlichen Spaß und Freude bereiten.“**

*Leitbild der Landjugend Österreich*

Wir haben unser neues Landjugendjahr mit unserer jährlichen **Generalversammlung** am 25.11.2023 gestartet, bei der wir einen neuen Vorstand gewählt haben. Nach dieser fuhren wir nach Eisbach-Rhein zum alljährlichen **Bezirkskegelturnier**. Dazu wurden die Begegnungen in der Vorrunde ausgelost. Wir konnten uns gegen die Landjugend Eisbach-Rhein beweisen und nahmen den Sieg mit nach Hause. In der nächsten Runde sollten wir eigentlich auf unseren nächsten Gegner – und zwar die Landjugend Dobl – stoßen, doch aus diversen Gründen konnten sie den Termin nicht wahrnehmen und somit qualifizierten wir uns für das Kegelfinale am 15.03.2024. An diesem nahmen neben uns noch drei weitere Landjugenden teil, doch leider reichte es nur für den 4. Platz.



Neu gewählter Vorstand



Kegeln gegen Eisbach-Rhein

Die **Rodelsaison** wurde am 20.01.2024 von uns eröffnet. Dazu fuhren wir zum Salzstiegl. Dieses Jahr wollten wir den Berg bei Tag erkunden und sind am Nachmittag gemütlich losgefahren.

Nach einigen Metern landeten einige bereits im Schnee, doch am Ende kamen alle sicher im Tal an. Es war ein lustiger Ausflug.



Rodelausflug am Salzstiegl

Am 11.02.2024 ging es beim **Faschingsumzug** in Laßnitzhöhe weiter. Hierzu benötigt man einige Vorbereitungen. Wir haben unseren Faschingswagen wieder aufgehübscht, die notwendigen Getränke besorgt und waren wieder unter dem Motto „Super Mario und seine Freunde“ unterwegs. Leider war das Wetter nicht so schön und es hat zeitweise immer wieder geregnet. Trotz alledem konnten wir viele großartige Faschingswägen anderer Gruppen bewundern und hatten jede Menge Spaß.



Faschingsumzug in Laßnitzhöhe





Da wir vom Schnee nicht genug bekommen konnten, organisierten wir gemeinsam mit der Landjugend Hausmannstätten, wie im Vorjahr, einen **Skiausflug auf die Planai**. Deshalb trafen wir uns am 02.03.2024 um 06:00 Uhr am Parkplatz des Sportzentrums in Vasoldsberg. Nach einer Stärkung im Bus konnten wir voller Elan die Pisten unsicher machen. Es war sonnig, sehr warm und viel los, dennoch kam jede:r auf seine/ihre Pistenkilometer. Wie es sich gehört, ließen wir den Nachmittag vor der Heimreise in einer Après Ski Bar ausklingen. Wir



Landjugendskitag auf der Planai

freuen uns aufs nächste Jahr! Nach einer längeren Pause hat uns der Sportgeist wieder gepackt und wir wurden zu

den **Bezirkssommerspielen** am 09.05.2024 eingeladen. Einige Sportbegeisterte unserer Landjugend wollten sich mit anderen Landjugenden messen und ihr Können unter Beweis stellen. Die Disziplinen reichten von Dreikampf, über einen Geländelauf bis hin zu einem Völkerballturnier. Es war ein anstrengender Tag, aber wir waren froh dabei gewesen zu sein.

*Wir wünschen euch einen schönen Sommer und hoffen euch bei diversen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*

Landjugend St. Marein bei Graz

**Wenn du zwischen 14 und 30 Jahre jung bist und auch gerne ein Mitglied werden möchtest – melde dich bei uns und werde Teil unserer Landjugend! Bei uns wird Gemeinschaft großgeschrieben und es ist immer eine Gaude bei und mit uns!**



Bezirkssommerspiele

**Vorankündigung**  
**Beachvolleyballturnier, 10.08.2024**  
Freizeitzentrum, Lilienbad St. Marein bei Graz  
Einspielen: ab 09:00 Uhr  
Turnierstart: ab 10:00 Uhr  
Siegerehrung: 19:00 Uhr  
Anschließend Beach Party  
**Anmeldung unter 0660 / 488 07 37**



# MP POTOTSCHNIGG

## ASCHINENBAU GMBH

📍 Industriestraße 6, 8321 St. Margarethen/Raab  
✉ office@pototschnigg.at  
🌐 www.pototschnigg.at

☎ +43 (0) 3115 40649



Ich bin Julia, ausgebildete Hundefriseurin und führe meinen eigenen, liebevoll eingerichteten Salon in St. Marein bei Graz. Gerne berate ich Sie über die richtige Fellpflege Ihres Lieblings und Sorge nicht nur dafür, dass er gut und gepflegt aussieht, sondern auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit durch die richtige Pflege. Ich freue mich über eine Terminvereinbarung!




DOGSTYLE GROOMING SALON & SHOP  
Holzmannsdorfberg 180, 8323 St. Marein bei Graz  
E-Mail: dogstyle.business@outlook.com, Tel. 0664 / 9611316



die GenussChefin e.U.

Genuss aus dem Glas

Natascha Obermaier  
Brunn 3, 8302 Krumegg  
0660 / 6277524



# Verein für Freizeitveranstaltungen für Kinder ELLA – Elementares Leben für Alle

## Ferienprogramm 2024

**Sommer – Sonne – Ferien  
Hurra, die Sommerferien die sind da.  
Dies bedeutet ... ENDLICH RELAXEN**



Neun Wochen sind eine lange Zeit und diese wollen natürlich so gut und vergnügt wie möglich gestaltet werden.

**ELLA – Elementares Leben für Alle – hat auch für heuer ein kreatives Programm für Euch.** Nun schon zum **4. Mal in Folge** dürfen wir ein umfangreiches Ferienprogramm vorstellen:

**LET'S ROCK - Ab 08. Juli,  
pünktlich zum Ferienstart, geht es los!**

Egal ob du kreativ oder sportlich bist, für jeden von Euch findet sich ganz bestimmt die passende Aktivität, damit kommt garantiert keine Langeweile auf.

Wir starten mit vielen neuen Programmen und Anbietern in die Sommerzeit. Einige sehr beliebte Aktivitäten können wir auch dieses Jahr wieder anbieten. Unter anderem stellen wir euch eine Vielzahl aus den Bereichen Sport, Bewegung, Natur, Basteln, Recycling, Kultur, Tiere und vieles mehr vor.

### SAMMELPASS und -SPASS

Unser beliebter Ferienpass ist auch wieder mit dabei! Lasst euch für jeden Besuch eines Kurses einen Stempel geben, damit gibt's wieder Eis von Lisi!



### DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer, vor allem der Marktgemeinde, den Vereinen, den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen und den Vereinsmitgliedern. Diese haben es uns ermöglicht, eine große Anzahl der Aktivitäten vergünstigt oder sogar kostenfrei anbieten zu können.

Möchte uns noch jemand unterstützen? Wir würden uns über jede Hilfe sehr freuen!

### WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Hier geht es direkt zur Anmeldung:  
QR-Code scannen oder auf  
[www.is.gd/ellasommer](http://www.is.gd/ellasommer)  
**direkt den Kurs buchen**



Wir, Robert Fössl 0660 / 329 29 69 und  
Christine Flitsch-Höller 0664 / 378 07 10  
stehen euch bei Fragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

### BIS GANZ BALD!

Wir freuen uns auf ganz viele strahlende und glückliche Kinderaugen und auf unvergessliche Momente.

Euer ELLA-Team



[www.tdc-zt.at](http://www.tdc-zt.at)



# Ihr Notar, Ihr sicherer Zugang zum Recht

Seit 01.01.2022 besteht das Notariat Mag. Christoph Lohberger auf der Laßnitzhöhe und beschäftigt derzeit elf Mitarbeiter:innen, darunter zwei Notarsubstituten und eine Notariatskandidatin. Als Notarsubstitutin unterstütze ich, Mag. Stefanie Winkler, seit 01.05.2022 diese Kanzlei und bin für Ihre Gemeinde im Rahmen der 2 Mal im Monat (jeden ersten und dritten Dienstag im Monat) stattfindenden Sprechtagen im Gemeindeamt Ihre Ansprechpartnerin vor Ort.



## In der Folge möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Tätigkeitsbereiche geben:

Ob Liegenschaftsübertragung, private Vorsorge im Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit, erbrechtliche Fragen oder Unternehmensgründungen, der Gang zum Notar ist empfehlenswert. Am Notariat führt kein Weg vorbei, wenn Sie ein Haus, eine Eigentumswohnung oder einen Grund kaufen oder verkaufen wollen, denn spätestens bei der Beglaubigung Ihrer Unterschrift benötigen Sie einen Notar. Dieser steht Ihnen bei der gesamten Liegenschaftstransaktion mit Rat und Tat zur Seite. Bereits über den Grundbuchauszug können schon wesentliche Fragen im Vorhinein abgeklärt werden, zum Beispiel wer Eigentümer ist und ob Belastungen der Liegenschaft (Pfandrecht, Wohnungsgebrauchsrecht, etc.) vorliegen. Wird der Kaufpreis durch eine Bank finanziert, muss der Notar die Treuhandschaft gegenüber dieser übernehmen.

Auch bei Schenkungen und Übergaben innerhalb der Familie lohnt sich der Weg zum Notar, der Sie unter anderem über die Ansprüche von weiteren Kindern in Hinblick auf die vorweggenommene Erbfolge mittels Erbverzicht und (partielle) Pflichtteilsverzichtsverträge berät.

Im Zuge der Anschaffung von Immobilien sollte man sich auch Gedanken darüber machen, was passieren soll, wenn ein Partner verstirbt oder die Entscheidungsfähigkeit verliert. Mit einer Vorsorgevollmacht kann man die Bestellung eines Erwachsenenvertreters (früher „Sachwalter“) und die sonst zwingende gerichtliche Mitwirkung/Verständigung vermeiden. Man kann dadurch selbst darüber entscheiden, wer für einen Entscheidungen treffen soll, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Spätestens beim Erwerb von Liegenschaftsvermögen sollte man auch über die Erstellung eines Testamentes beraten werden und über die Errichtung eines solchen nachdenken. Dies ist vor allem wichtig, wenn man nicht verheiratet ist, denn Lebensgefährten steht nach wie vor kein gesetzliches Erbrecht zu.

Will man eine Gesellschaft gründen, muss man gewisse Fragen abklären, bei denen Sie auch vom Notar unterstützt werden. Gründe ich alleine oder mit Partnern, welche Rechtsform soll gewählt werden, wer soll die Gesellschaft nach außen vertreten können, welche Kontrollmechanismen kann man vorsehen usw. Auch die Folgen des Ausscheidens eines Gesellschafters durch

Tod oder Streit sollten bedacht und im Idealfall auch geregelt werden.

**Wenn Sie Fragen zu diesen oder anderen juristischen Themen haben, stehe ich Ihnen gerne bei unseren Sprechtagen im Gemeindeamt – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – zur Verfügung. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos, aber nicht „umsonst“!**

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen erholsamen Sommer!*



Mag. Christoph  
Lohberger,  
Öffentlicher Notar



Mag. Stefanie  
Winkler, Notarsubstitutin



Mag. Sandra Koch  
Notarskandidatin

## NOTARIAT LOHBERGER

Hauptstraße 140  
8301 Laßnitzhöhe  
(Schwarzl Klinik / 1. OG)  
T: 03133/33 200  
E: office@notariat-lohberger.at  
H: www.notariat-lohberger.at





# Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II

www.ff-petersdorf2.at

## 90 Jahre FF Petersdorf II: 1934 - 2024

Anlässlich des 90sten Geburtstags der FF Petersdorf II fanden sich zum Festakt am 12.04.2024 über 350 Unterstützer, Gönner und Wegbegleiter in die moderne PII Halle in Petersdorf II ein. Moderator Gregor Waltl, bekanntes TV Gesicht und selbst leidenschaftlicher Feuerwehrler, führte unterhaltsam durch den Abend und interviewte kurzweilig Gestalter des Petersdorfer Feuerwehrsgeschehens. So kamen neben den Redakteuren der frisch gedruckten 328 Seiten starken **Feuerwehrchronik** auch Akteure des legendären Feuerwehrfestes aus dem Jahr 1964 zu Wort und erzählten von den persönlichen Erfahrungen als fallschirmspringender Jubelfestgast oder Straferlmädel (Eintrittsdame) bei der damaligen Unimogweihe.

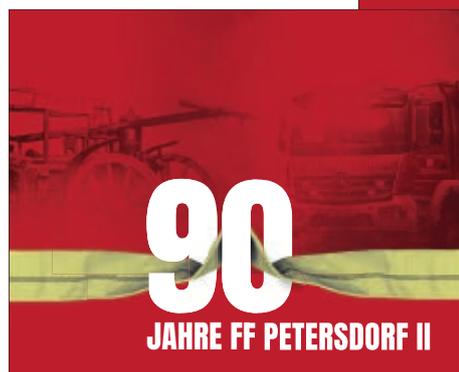
Nachdem die FF Petersdorf II seit über 50 Jahren - und somit 10 Jahre vor der offiziellen Einführung durch den Landesfeuerwehrverband - erfolgreiche Jugendarbeit leistet, wurde auch diesem Kapitel ein besonderer Stellenwert in der Chronik und bei der Präsentation eingeräumt. Emotionaler Höhepunkt war wohl die Intonierung der Petersdorfer Hymne durch die Dorfstraßenband "VierZylinder" und die persönliche Überreichung der Chronik an besonders verdiente Unterstützer.

Das **Nachschlagewerk** über die Entwicklung der FF Petersdorf II vom einfachen Löschzug zur schlagkräftigen Wehr ist auch online bestellbar. Der Kaufpreis (40€) ist als Spende an die FF Petersdorf II steuerlich absetzbar und kommt der Erhaltung der Gerätschaften und der Ausbildung der Feuerwehrkameraden zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### Auszug aus der Chronik, Kapitel 19, Seite 301

#### Ein Blumengruß aus luftiger Höhe

Eigentlich soll beim Gartenfest 1964 die Segnung des neuen Unimog im Vordergrund stehen – doch ist es das Rahmenprogramm, das alle Blicke auf sich zieht. HBI Josef Hofer-Grassmugg bereitet mit der Jugendgruppe eine Trockenübung in FLA-Formation (1:8) vor, die Steiger erklimmen behände das Rüsthaus. Das viele Üben hat sich bezahlt gemacht. Gut in Erinnerung blei-



ben auch die Tortenspenden in Form des Unimogs, die dann versteigert werden. Kurz nach Mittag kündigt Platzsprecher Sepp Beck den Höhepunkt an: die Landung von Fallschirmspringern, darunter der Pickelbacher Alois Wagner. Erst sein ausgefallenes Hobby hat den Ausschuss der FF Petersdorf II auf die Idee dieser Attraktion anlässlich der Unimog-Segnung gebracht. Nachdem alle behördlichen Voraussetzungen geklärt sind, ist geplant, dass man aus einer Höhe von 1.000 Metern abspringt, punktgenau auf der markierten Stelle landet, um den schönsten Damen mit Blumensträußen den Hof zu machen. So der Plan... Über das Ziel hinausgeschossen. Die Cessna 170 hat die Absprunghöhe erreicht. Alois Wagner wird zum 41. Mal mit einem Fallschirm aus dem Flugzeug springen, aber erstmals nicht im Flughafenbereich landen. Er ist nervös, denn sein Fallschirm, ein G-DS 1104 aus Tschechien, ist schwierig zu steuern. Es wird schon klappen, immerhin haben die beiden Springer vor ihm Punktlandungen hingelegt. Doch es klappt nicht: Er versäumt den Absprung, fliegt über das Ziel hinaus und bleibt in einem Baum hängen. Glücklicherweise bleiben Fallschirm und Springer heil. Heute ist Wagner selbst ein erfahrener Pilot und routinierter Fallschirmspringer, der bei mehr als tausend Absprünge an seiner Technik gefeilt hat.



Volle PII-Halle bei der 90-Jahr-Feier am 12.04.2024

## 75. Jahreshauptversammlung am 05.01.2024

Bei der **75. Jahreshauptversammlung** der FF Petersdorf II am 05.01.2024 konnte HBI Gottfried Hofer neben den 62 aktiven Kameradinnen und Kameraden und der Feuerwehrjugend auch den Hausherrn Bgm. Ing. Franz Knauhs und Brandrat Johann Weixler-Suppan im Gasthaus Windisch begrüßen. Nachdem die Fachbereichsverantwortlichen Bericht über Atemschutz, Jugend,



Grußworte von Bezirkshauptmann Mag. Andreas Weitlaner



Überreichung der Chronik an Förderer und Unterstützer



Zeitzeugen erzählen im Interview mit Gregor Waltl von ihren Erlebnissen



Großes Verdienstkreuz der Stmk. Landesregierung in Gold für HBI a.D. Alois Hofer



Auszeichnung der FF Jugend bei der Jahreshauptversammlung

Geräte und Fahrzeuge, MRAS, Funk, Ausbildung, Sanität, Öffentlichkeit bis hin zu den Senioren den Blick auf das im vergangenen Jahr erreichte ablegten, wurde das Scheinwerferlicht nach einer kurzen Pause auf den Schwerpunkt im heurigen Jahr 2024 gelegt.

### Die Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II feiert ihren 90. Geburtstag.

Seit nunmehr über 2 Jahren recherchiert ein Team rund um HLM Alois Hofer die Geschichte der Wehr und stellte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung die ersten layoutierten Ergebnisse vor. Das gedruckte Ergebnis wurde am Freitag, den 12. April 2024 in der PII Halle der Öffentlichkeit vorgestellt. In ihren Grußworten bedankten sich BR Weixler-Suppan und BGM Knauhs bei den Mitgliedern für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr und überbrachten die besten Wünsche für das neue Jahr 2024.

## Beförderungen und Auszeichnungen

### Neuaufnahmen:

Elias Puches  
Norah Hierzer  
Theresa Hofer

### Beförderungen:

FM --> OFM Sophie Absenger  
OLM d.V. --> HLM d.V. Thomas Voit  
OLM --> HLM Manfred Absenger  
OLM --> HLM Thomas Reinhart  
HLM d.V. --> BM d.V. Mario Hofer  
HLM d.F. --> BM d.F. Johann Hofer

### Auszeichnungen:

**Truppführer Kurs:** Severin Hutter, Paul Hofer, Luca Liebhard  
**Gruppenkommandant Kurs:** Alexander Absenger  
**Kommandant Kurs:** Manuel Reinhart

### Bundesjugendabzeichen:

Alexander Reiter	Paul Hofer	Severin Hutter
Luca Meier	Raphael Weiß	Raphael Hierzer
Luca Liebhard	Luca Schwarzl	Elias Zach
Benjamin Ninaus	Maximilian Hofer	Leopold Florian

### Gratulationen:

**Medaille für 40 Jahre:** Herbert Ritter, Werner Ritter  
**Großes Verdienstkreuz der Stmk. Landesregierung in Gold:** HBI a.D. Alois Hofer

### Angelobung:

Luca Liebhard, Severin Hutter

Aktuelle Einsatzberichte, Infos über die Ausrüstung der Wehr und News der Feuerwehrjugend und aus dem Kameradschaftswesen rund um die FF Petersdorf II finden Sie in neuem Erscheinungsbild online <https://www.ff-petersdorf2.at/>



Folgen Sie uns auch über **Facebook** <https://www.facebook.com/FFpetersdorf2> und **Instagram** [https://www.instagram.com/ff\\_petersdorf\\_II](https://www.instagram.com/ff_petersdorf_II)





# Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

www.ff-mareingraz.at

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. MAREIN BEI GRAZ  
UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



## Ein Platz ist immer frei! – WIR brauchen DICH!



HBI Jürgen Bliem

Wer kommt eigentlich,  
wenn DU die 122 anrufst?  
Die aktiven Mitglieder  
der Freiwilligen Feuerwehr!



### Einsätze

**11.11.2023:** Alarmierung zu einem Kaminbrand im Ortsteil Petersdorf II.



**10.12.2023:** Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung.



**19.01.2024:** Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit PKW im Bach mit unklarer Situation über mögliche Verletzte oder eingeschlossenen Personen.



**13.05.2024:** Alarmierung zu einem Küchenbrand nach Mittergoggetsch.

**14.12.2023:** Alarmierung zu einem Wohnhausbrand im Ortsteil Hirtenfeld in Langegg.





## Florianimesse

Am Sonntag, den 05.05.2024 fand die Florianimesse in St. Marein bei Graz statt. Die Feuerwehren Krumegg, Langegg, Petersdorf II, Nestelbach, Laßnitzhöhe und St. Marein sowie die Musikkapelle Krumegg marschierten von der Firma Schwarz bis zum Kirchplatz, wo die Florianimesse abgehalten wurde. Ein herzliches Dankeschön an die FF Krumegg für die Organisation und für die Einladung zur Agape!



## Grundausbildung

Heuer fand die Grundausbildung im Abschnitt 3 bei der FF Hart bei Graz statt. Auf 3 Samstage aufgeteilt absolvierten unsere Kameraden **PFM Roman Paul, PFM Fabian Puchmüller, PFM Christoph Eicher, PFM Daniel Nöst** den ersten Teil ihrer Grundausbildung. Mit Theorie und vor allem Praxis vor Ort werden sie für ihre späteren Aufgaben vorbereitet, wie zum Beispiel technischer Verkehrsunfall und Brandbekämpfung mit Aufbau einer Löschleitung. Wir gratulieren unseren Kameraden zum erfolgreich absolvierten Teil 1 der Grundausbildung!



## Jugend

### Jugendfunkübung

Am 23.09.2023 fand die diesjährige Jugendfunkübung des Abschnitt 3 des BFGU in Krumegg statt. Wichtigstes Lernziel: „Keine Angst vor dem Funken!“ Statustasten, Sprechgruppenwechsel, theoretische Fragen sowie Umgang mit dem Funkgerät wurden in eine „Schnitzeljagd“ verpackt, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kam.



### Jugendausflug

Der diesjähriger Feuerwehr-Jugendausflug führte unsere Feuerwehrjugend am 10.02.2024 zum Flughafen Graz Thalerhof. Nach einer interessanten Führung durch das Flughafengelände und der Besichtigung der Flughafenfeuerwehr folgte im Anschluss noch gemütlich bei Speis und Trank die Jugendkameradschaftspflege.



### Sanitätsleistungsabzeichen

Am 02.03.2024 nahmen drei unserer Kameraden am Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze teil. In drei Stationen stellten sich unsere Kameraden den geforderten Aufgaben, bei denen es galt, theoretisches Wissen und praktisches Können unter Beweis zu stellen. Wir gratulieren **FM Helmut Kahr, FM Thomas Pansy und LM d.V. Anna-Lena Hirt** für die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsprüfung!



Gratulation an v.l. FM Thomas Pansy, LM d.V. Anna-Lena Hirt und FM Helmut Kahr zur erfolgreichen Absolvierung der Sanitätsleistungsprüfung

# Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

www.ff-mareingraz.at

## Wissenstest GOLD

Am Sonntag, den 17.03.2024 nahm unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Gratkorn teil, um dieses Jahr den Wissenstest in Gold zu absolvieren.

Im Stationsbetrieb mussten hier Fragen zur Organisation des Feuerwehrwesens, zu Fahrzeugen und Geräten, Dienstgraden, Verhalten bei Notfällen und Alarmierung, Kleinlöschgeräten und Uniformierung beantwortet, sowie Formalexerzieren in der Praxis durchgeführt werden. Der erfolgreich bestandene Wissenstest in Gold ist der letzte Ausbildungsschritt für unsere Jugendlichen, bevor sie im 15. Lebensjahr zur Feuerwehr-Grundausbildung antreten und in den Aktivstand übergehen können.

Wir gratulieren den Jugendlichen unserer Feuerwehr zu den erworbenen Abzeichen:

### Wissenstest GOLD

Michael Nöst      Christoph Eicher      Fabian Puchmüller

## Neuzugang JUGEND

Mit großer Freude dürfen wir unseren Neuzugang bei unserer Jugend vorstellen: **Maximilian Glawitsch**

Wir freuen uns über deine Entscheidung und wünschen dir alles Gute für die Zukunft als Feuerwehrmitglied!



## TR-Camp 2024

Von 27. - 28.04.2024 nahmen zwei unserer Kameraden am TR-Camp bei der FF Nestelbach bei Graz teil. Aus ganz Österreich kamen Feuerwehrler, um am Camp teilzunehmen. Ein Trainer-team aus Österreich, Deutschland sowie Dänemark schulten die Teilnehmer im Stationsbetrieb, im Absichern, im Unterbau der Unfallfahrzeuge und in der Fahrzeugstabilisierung sowie in der technischen Menschenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät. Großen Dank an die FF Nestelbach bei Graz für die Organisation!



## Übungen

Im **Februar** übten wir die Eisrettung, um im Ernstfall richtig handeln zu können. Wir simulierten verschiedene Szenarien, um das Beste aus unseren Geräten sowie aus unserer Mannschaft zu holen.



Bei unserer Monatsübung im **März** ging es um das richtige Vorgehen bei Bränden von festen Brennstoffen. Im Vordergrund stand hierbei der Einsatz verschiedener Löscharmaturen wie Mehrzweckstrahlrohr und Hohlstrahlrohr.



Bei der Monatsübung im **April** haben wir das erste Mal mit unseren neuen BLF-C geübt. Thema der Übung war das Bedienen und das richtige Arbeiten mit der Tragkraftspritze sowie das Verlegen der Zubringleitung und Löschleitung.





# DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO  
ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO  
LAUTSPRECHER HOLEN!



Raiffeisenbank  
Nestelbach-Eggersdorf  
#wearebanking

raiffeisenclub.at



**Raiffeisenbank  
Nestelbach-Eggersdorf**  
#wearebanking

## Osterschnitzeljagd 2024

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder mit der Volksschule St. Marein bei Graz eine Osterschnitzeljagd durch den Ort machen.

Das Allgemeinwissen der Kinder wurde auf die Probe gestellt, von Hauptstädten über Planeten bis hin zum Finanzwissen wurde alles überprüft. Die Kinder hatten eine große Freude und haben alle Rätsel mit Bravour gelöst.

Als kleine Stärkung gab es eine Jause am Sportplatz und natürlich am Ende der Schnitzeljagd ein Geschenk.

Wir bedanken uns besonders bei der Schule und den Lehrern, ohne die dieses Event gar nicht möglich wäre. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen einen schönen Sommer!



# Rotes Kreuz, Ortsstelle Nestelbach

## Mein Weg zum Rettungssanitäter

Vor guten 9 Jahren, im Sommer 2015 entschied sich Sebastian Posch dazu, ein neues Hobby zu beginnen. Das Folgende erzählt, was Sebastian bewegt hat, dem Roten Kreuz beizutreten, wofür er heute mit Leib und Seele angehört.

2015 trat Sebastian der Jugendgruppe unserer Ortsstelle bei – eine Gruppe voller junger Leute, die hochmotiviert und voller Wissensdrang sind. Schon in jungen Jahren werden hier neben Spiel und Spaß die Maßnahmen der Ersten Hilfe geübt, sowie auch die richtigen Basismaßnahmen in Notfallsituationen zu set-



Der Erste von rechts: Sebastian Posch

zen. Auch nahm er gemeinsam mit den anderen Jugendlichen an zahlreichen Landes- und Bezirkswettbewerben teil, wo er unter anderem im Jahr 2019 das Leistungsabzeichen in Gold erreichen konnte. Neben den Vorbereitungen auf die Wettbewerbe, lernte er auch Maßnahmen aus dem Rettungsdienst kennen, welche ihn auf das spätere Arbeiten als Sanitäter vorbereitet haben. Nach seinem 18. Geburtstag durfte er zum ersten Mal als Volontär, ein angehender auszubildender Rettungssanitäter, einen Dienst am Rettungswagen antreten. Die Möglichkeit, Dienste zu versehen, wurde unglücklicherweise kurz nach seinem ersten Dienst durch die COVID-19-Pandemie unterbrochen. Trotz des langen Wartens verlor Sebastian nie die Freude und das Interesse am Rettungsdienst, wodurch er im Sommer 2021 den Kurs zum Sanitäter begann. In der Ausbildung werden sämtliche sanitätshilfliche Maßnahmen erlernt. Am 19.12.2021 war es dann soweit – er konnte die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren und ab sofort als freiwilliger Mitarbeiter im Rettungsdienst tätig sein. Im August 2022 begannen für Sebastian die 9 Monate Zivildienst bei uns auf der Ortsstelle Nestelbach. Als Zivildienstler ist man primär als "Transportführer" am RTW tätig. Dies bedeutet, den Patienten im Patientenraum während der Fahrt zu betreuen. Sebastian absolvierte zudem jedoch auch noch die Ausbildung zum "qualifizierten Zivildienstler", welche ihn befähigte, den Platz des Transportführers mit dem des Einsatzfahrers zu tauschen. Nach seinem Zivildienst blieb uns Sebastian weiterhin als freiwilliger Mitarbeiter erhalten. Fernab vom Rettungsdienst wollte er zudem auch in seiner privaten Zeit für die Bevölkerung da sein, weshalb er sich mittlerweile auch als "First-Responder", also als schnelle Hilfe für den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungswagens, engagiert.

Nach Ende seines Zivildienstes bestritt er die Aufschulung, um auch größere Rettungswagen lenken zu dürfen. Nach einem Fahrsicherheitstraining und weiterer Theorie, lenkt er nun auch diese und bringt die Patienten, sich und seine Kollegen/Kolleginnen sicher ans Ziel.

Seit Oktober 2022 ist Sebastian auch im Ortsausschuss unserer Ortsstelle u.a. als Dienstplaner tätig und unterstützt die gesamte Ortsstelle an vielen Ecken und Enden.

Dank des Rettungsdienstes fand Sebastian auch seine zukünftige Berufung als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, wofür er derzeit das Studium an der FH JOANNEUM besucht.

*Danke Sebastian, dass Du Teil unseres Teams bist!*



**50 %  
FÖRDERUNG  
BEI FENSTER-  
TAUSCH\***

**REKORD**  
Fenster kann so  
einfach gehen



**REKORD Fenster Weitendorf**  
Kainachtalstraße 83  
in 8410 Weitendorf/Wildon  
+43 (0) 318 255 060

**REKORD Fenster Graz**  
Eggenberger Gürtel 71  
in 8020 Graz  
+43 (0) 316 717 171

**REKORD Fenster Studenzen**  
Studenzen 159  
in 8322 Studenzen  
+43 (0) 311 561 594



\*Maximal 9.000€  
bei Einzelbauteilsanierung  
(Fenstertausch).

[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)





# Rettungshunde Graz

## SIE KOMMEN, SIE SUCHEN, und SIE BELLEN, bis HILFE kommt!

Für in Not geratene Personen werden unsere Teams (Hundeführer und Hund) in nachstehenden Sparten in der Rettungshundearbeit ausgebildet:

### MANTRAILING

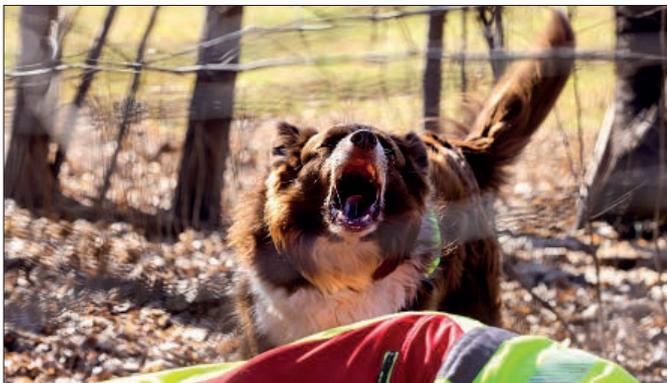
Als Mantrailing bezeichnet man die Suche nach einer Person mithilfe eines Hundes und anhand eines Geruchsstoffs der vermissten Person.

Der Hund wird an jener Stelle angesetzt, wo man die vermisste Person zuletzt vermutet und kann sie von dort aus im Idealfall bis zum aktuellen Standort verfolgen.



### FLÄCHENSUCHE

Bei der Flächensuche muss das Team im unwegsamen Gelände oder in großen Waldflächen nach vermissten Personen suchen. Die Hunde werden dabei so ausgebildet, dass sie ein Gelände auf menschliche Witterung durchsuchen.



### TRÜMMERSUCHE

Trümmersuchhunde sind Spezialisten für die Suche nach verschütteten Personen. Die Arbeit als Trümmerhund zählt zu den schwierigsten Formen der Rettungshundearbeit. Sie werden bei Erdbeben, Murenabgängen und Hauseinstürzen eingesetzt.

- HUNDE
- RETTEN
- LEBEN



NOTRUF 130

www.rettungshunde-graz.at



Der gemeinnützige Verein „Rettungshunde Graz“ wurde vor 13 Jahren gegründet und ist eine vom Land Steiermark vertraglich verpflichtete Rettungsorganisation mit Blaulicht. Sie stehen dabei **365 Tage** im Jahr rund um die Uhr für jeden kostenlos unter der **Notrufnummer 130 der Landeswarnzentrale oder 0650/75 500 75** einsatzbereit, um in Not geratene Personen zu suchen und sie aus misslichen oder lebensgefährlichen Situationen zu retten. Das Einsatzgebiet erstreckt sich im Radius von 50 km rund um Graz.

Die 28 Mensch-Hunde-Teams der Rettungshunde Graz widmen sich ehrenamtlich viele Stunden pro Woche der Aus- und Weiterbildung. Die Ausbildung dauert ca. zwei Jahre. Die Einsatzfähigkeit wird durch Int. Prüfungen und einem 48 stündigen Einsatztest geprüft.

Im Rahmen von Vorträgen und Vorführungen wird die Arbeit der Hunde in Kindergärten, Schulen, Alters- u. Pflegeheimen kostenlos gezeigt. Alle Rettungshundeführer arbeiten ehrenamtlich, investieren Zeit und Geld in Ausbildung und Einsätze. Im letzten halben Jahr leisteten die Einsatz- und Ausbildungsteams ca. 5460 freiwillige Stunden und haben weit über 23.000 km auf eigene Kosten zurückgelegt.

Der Verein beruht auf Spenden und Unterstützungen.

RETTUNGSHUNDE  
GRAZ

Christine Schartel  
LEITUNG



**Kontaktdaten:**  
Rettungshunde Graz Christine Schartel  
H.: 0650/7550075  
www.rettungshunde-graz.at

# Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz

## Neujahrgeigen 2023

Mit ca. 35 Musiker:innen pro Tag waren wir von 28. bis 30. Dezember des vergangenen Jahres wieder mit Neujahrswünschen in Teilen unseres Gemeindegebiets unterwegs. Aufgrund des warmen „Winterwetters“ und der hervorragenden Verpflegung, waren wir das ein oder andere Mal dazu verleitet eine Rast einzulegen, wodurch wir leider weniger Haushalte als erwartet besuchen konnten. Eines ist jedoch sicher: wir kommen auch heuer wieder! Wir bedanken uns noch einmal für den herzlichen Empfang, die Verköstigung, die schönen Gespräche und nicht zuletzt für die zahlreichen Spenden.



## Unsere Jugend ist aktiv

Bevor wir wieder mit den Proben losgelegt haben, ging es für unsere Jugend Ende Jänner 2024 auf den Berg. Im Flutlicht starteten wir am Salzstiegl eine Rodelpartie, wobei eine gemeinsame Stärkung am Gipfel nicht fehlen durfte.



Rodeln am Salzstiegl

Mitte März 2024 fand in Laßnitzhöhe der **Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“** statt, bei dem heuer - nach langer Zeit wieder - ein Ensemble aus St. Marein teilgenommen hat. Wir gratulieren unseren jüngsten Musikern Augustin, Niklas und Matthias zum 2. Preis und bedanken uns bei ihrem Lehrer Gerald Greiner-Dirnbauer für seinen Einsatz und die Probenarbeit.



Gratulation an Augustin Schadler, Matthias Thiebet und Niklas Mohr zum 2. Preis beim Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“



Unsere Teilnehmer beim Bezirksblasorchester: Walter Kohlfürst, Christina Mandl, Katharina Tieber und Benni Lafer



Blasmusik  
Steiermark

Markt-  
musikkapelle  
St. Marein bei Graz ■

## Bezirksblasorchester Graz-Süd

Für 4 Musiker:innen aus unseren Reihen startete Mitte Dezember 2023 in unserem Bezirk das Projekt „Bezirksblasorchester“. Unter der Leitung der 4 Kapellmeister Gerald Greiner-Dirnbauer, Walter Kemmer, Thomas Kern und Helmut Rumpf wurde an den Proben Tagen bzw. Wochenenden ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm einstudiert. Ein besonderes Highlight war das Abschlusskonzert im Forum Kalsdorf unter dem Motto „unGerade“.



Bezirksmusikerball in Fehring



## Bezirksmusikerball

Auch außerhalb unseres Musikbezirks sind wir immer wieder aktiv, so auch am Faschingssamstag beim Bezirksmusikerball des Musikbezirks Feldbach in Fehring. Bei der Eröffnungspolnaise der Musiker:innen und Marketenderinnen durften auch wir mit 3 Tanzpaaren mitwirken. Bei der Mitternachtseinlage hatte unser Musikkollege Alexander Ladreiter mit Magic-Brass-Vienna einen Auftritt, weshalb wir es uns natürlich nicht nehmen haben lassen, mit einer Abordnung den benachbarten Musikbezirk zu besuchen und eine rauschende Ballnacht zu verbringen.

## Unser Obmann ist 50

Wenn am Abend des 23. Februars 2024 plötzlich 50 Musiker:innen und Marketenderinnen, sowie eine Abordnung des Musikbezirks vor der Tür stehen, muss dies wohl einen besonderen Grund haben. Anlässlich des 50. Geburtstags unseres Obmannes Walter Kohlfürst haben wir es uns nicht nehmen lassen, ihn mit einem Ständchen zu überraschen und mit ihm einige gemütliche Stunden zu verbringen.



Überraschungsbesuch beim Obmann Walter Kohlfürst zum 50er

## Der neue Musikbezirks-Obmann kommt aus unseren Reihen

Vor 30 Jahren kam er als Quereinsteiger zur Blasmusik. Damals reichte noch sein Taktgefühl als leidenschaftlicher Tänzer für die Aufnahme als großer Trommler aus. Die Blasmusik erlebte seit damals einen enormen Wandel, eine entsprechende musikalische Ausbildung ist heute unerlässlich und ehrenamtliche Arbeit ein wichtiger Bestandteil. Mitglieder, die sich im eigenen Verein ehrenamtlich engagieren zu finden ist oftmals schon schwierig, dementsprechend auf Bezirksebene umso mehr.

Nach 15-jähriger Tätigkeit als Bezirksobmann hat Franz Muhr mit der Generalversammlung unseres Musikbezirks Graz-Süd Anfang März 2024 sein Amt zurückgelegt und unser Walter wurde mit einem neu zusammengestellten Team zum Bezirksobmann gewählt. Für uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Da es Blasmusik in der heutigen Form ohne unseren Bezirksvorstand nicht geben würde sind wir natürlich froh, dass er diese Aufgabe übernimmt, hoffen wir jedoch, dass die Zeit für den eigenen Verein somit nicht zu kurz kommen wird.

## 10 Jahre Weisenbläser- und Musikantentreffen

Bereits zum 10. Mal fand heuer unser Weisenbläser- und Musikantentreffen am 26.05.2024 in Pickelbach statt. Die nächtlichen großen Regenmengen, sowie jene in den Morgenstunden des Festtages, verlangten eine rasche Entscheidung mit viel Mut ab. Mit der Reduzierung des Küchen- und Schankbereichs und dem Aufbau eines zusätzlichen Zelts, konnten einige überdachte Sitzplätze geschaffen werden. Überraschend und umso schöner war für uns die Tatsache, dass viele Besucher:innen und Musikgruppen gekommen sind und schöne Stunden anlässlich des Jubiläums in Pickelbach verbracht haben.

An dieser Stelle möchte sich die Markt- und Musikkapelle St. Marein bei Graz für den zahlreichen Besuch und die Unterstützung sehr herzlich bedanken. Ein großes Danke gebührt auch den beiden Familien Niederl und Schadler, für's zur Verfügung stellen des Geländes, das aufgrund des Wetters etwas in Mitleidenschaft gezogen wurde.



Musikgruppe St. Marein bei Knittelfeld zu Gast beim 10-jährigen Weisenbläserfest



Neuigkeiten rund um unsere Ausrückungen und Veranstaltungen gibt es wie immer auf Social Media zu finden:

Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz



mmk\_st.mareinbeigratz

Marktmusikkapelle  
St. Marein/Graz

## Neues von der Musikkapelle Krumegg

„Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann.“

Mit dieser Aussage hatte Konfuzius wohl recht.  
Wir dürfen wieder zeigen, welches Vergnügen Musik sein kann.

### Neujahrgeign

Das war zwar noch im alten Jahr, allerdings müssen wir davon einfach berichten. Es war wieder einmal eine Freude, mit wieviel Wertschätzung und Gastfreundlichkeit wir von Haus zu Haus aufgenommen wurden. Einfach herrlich, wenn die Dorfbewohner warten und hören wo wir sind, damit sie wissen, wann wir bei ihnen unseren Neujahrsspruch aufsagen. So und nur so muss Musik sein!



Anstoßen beim Neujahrgeign

### Ein Baritonsax wird 40

Unsere Jugendreferentin-Stellvertreterin Sandra Puches feierte ihren 40. Geburtstag und lud uns zu diesem Anlass zum Kegeln ein. Was schenkt man einer begeisterten Musikantin? Genau, natürlich Noten, die sie sich schon lange gewünscht hat. Wir wünschen ihr auch noch auf diesem Wege alles Gute, viel Gesundheit und sind sehr dankbar, sie in unseren Reihen zu haben!



Unsere Sandra freut sich über die geschenkten Noten anlässlich ihres 40. Geburtstages

### Maibaum

Der Maibaum ist alljährlich ein nervlicher Drahtseilakt. Wird der Baum beim Umschneiden zerbrechen, wie wird das Wetter beim Aufstellen, damit beim händischen Aufstellen nichts passiert. Ganz abgesehen von den Dekorationsarbeiten des Maibaumkranzbindens und des Maibaumschnitzens. Obwohl wir sorgfältig vorausgeplant haben, musste der festliche Einzug ein wenig nach hinten verschoben werden, da ein Linienbus natürlich stärker als eine marschierende Musikkapelle ist. Aber trotz all dieser Mühen ist er einfach wirklich schön anzusehen und ein lebendiges Zeichen für Gemeinschaft und Lebensfreude.



Händisches Aufstellen des Maibaums